



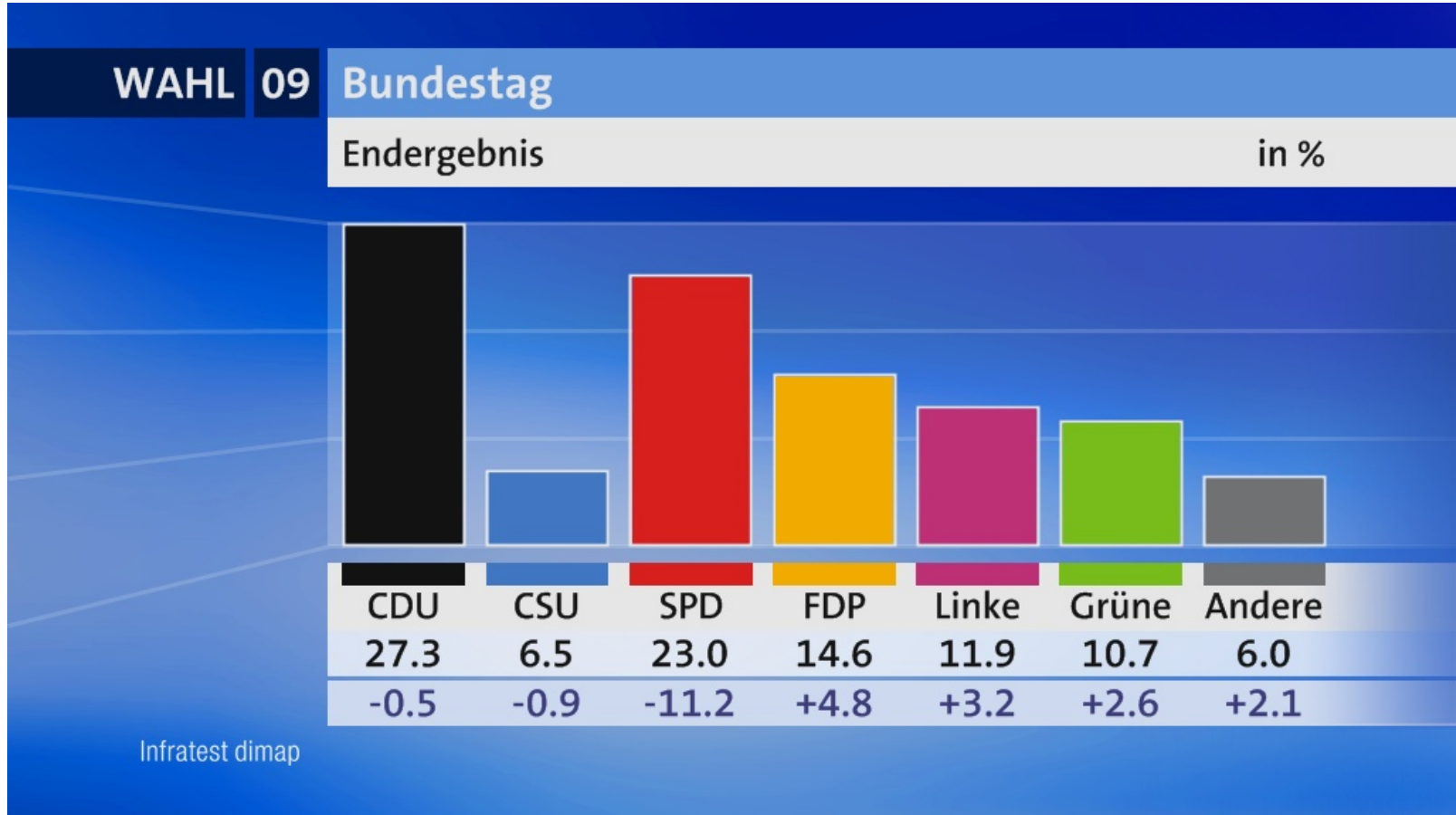
Analyse der Bundestagswahl 2009

Richard Hilmer

25. November 2009 / Akademiegespräch des bayerischen Landtags

Ergebnis der Bundestagswahl

Zweitstimmen



Quelle: ARD-Wahlberichterstattung / Infratest dimap

Analyse der Bundestagswahl 2009

Gliederung

- Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb
- Gründe für die Verluste der SPD
- Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern
- Entwicklung der Parteienlandschaft

Analyse der Bundestagswahl 2009

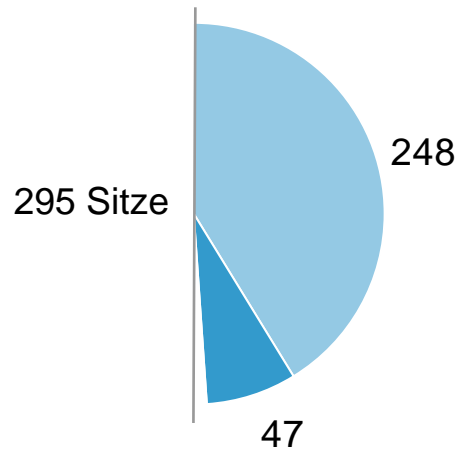
Gliederung

- **Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb**
- Gründe für die Verluste der SPD
- Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern
- Entwicklung der Parteienlandschaft

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

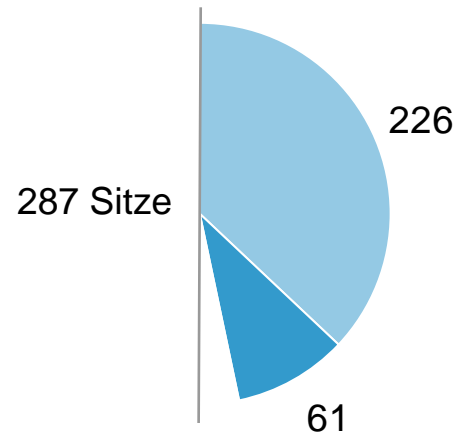
Bundestagsmandate von Union und FDP

2002



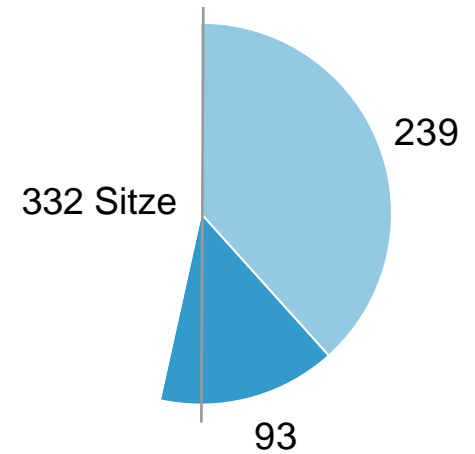
Mehrheit ab 302 Sitzen

2005



Mehrheit ab 308 Sitzen

2009



Mehrheit ab 312 Sitzen

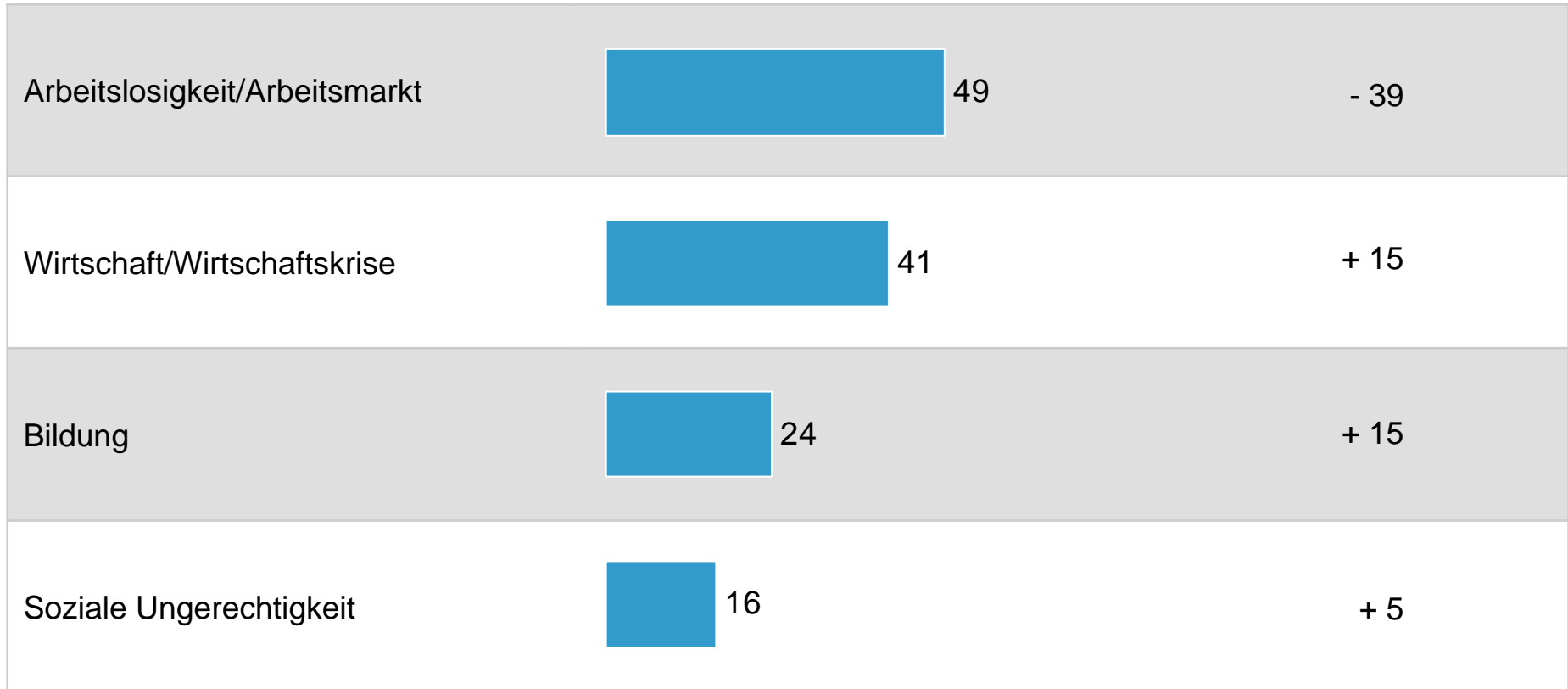
■ Union
■ FDP

Angaben in Sitzen

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Agendawechsel: Wichtigstes politisches Problem

Vgl. zu 2005:

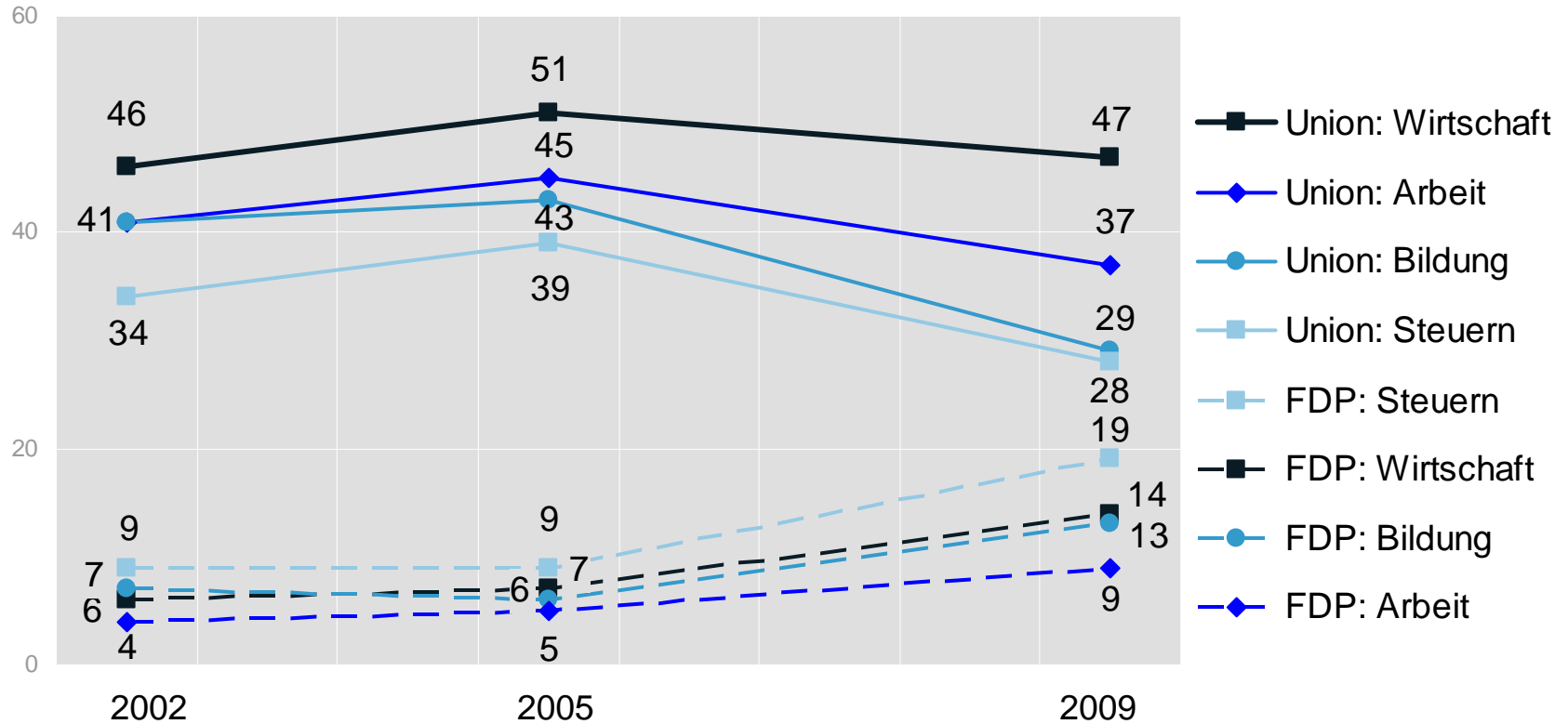


Mehrfachnennungen möglich
Quelle: ARD-DeutschlandTREND September 2009

Angaben in Prozent

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Parteikompetenzen von Union und FDP

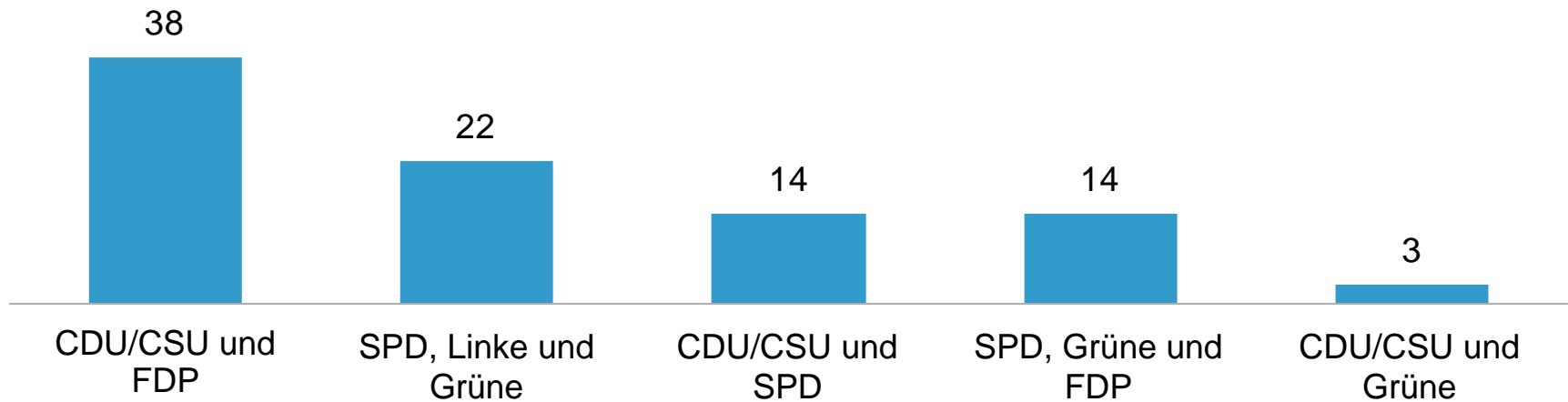


Quelle: ARD-DeutschlandTRENDS ‚Deutschland vor der Bundestagswahl‘

Angaben in Prozent

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Koalitionspräferenz



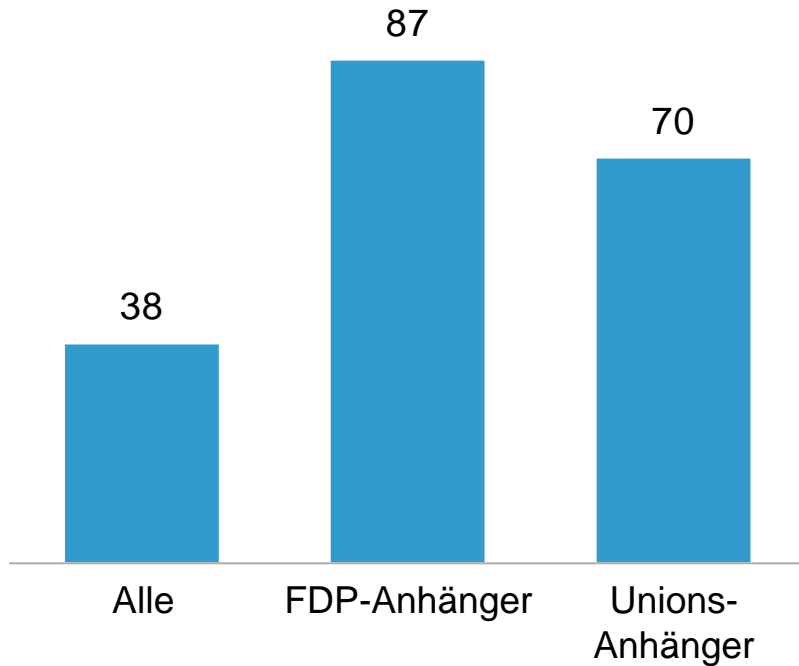
Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

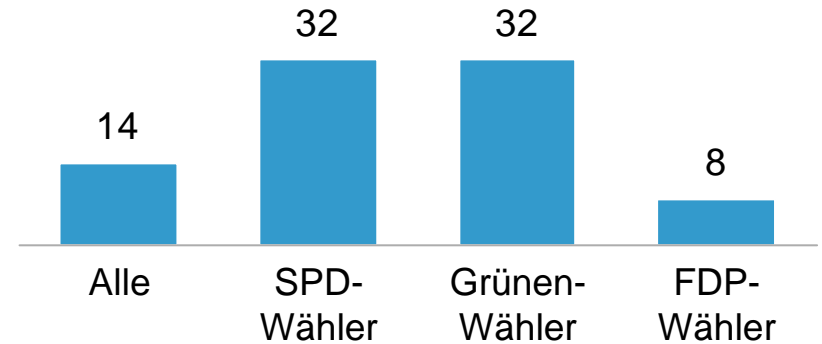
Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Koalitionspräferenz

Koalitionspräferenz zugunsten Schwarz-Gelb



Koalitionspräferenz zugunsten der Ampel

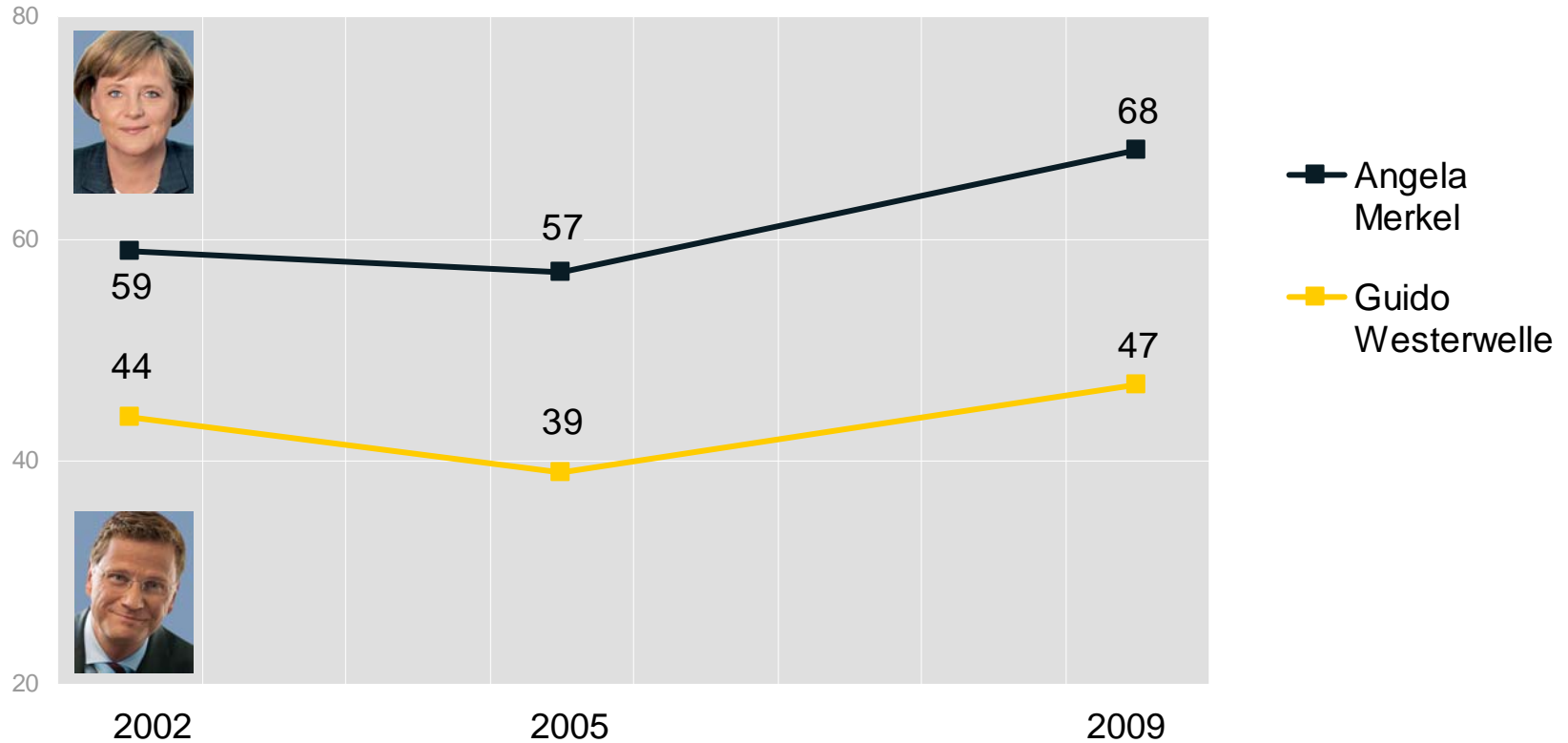


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Zufriedenheit mit Merkel und Westerwelle

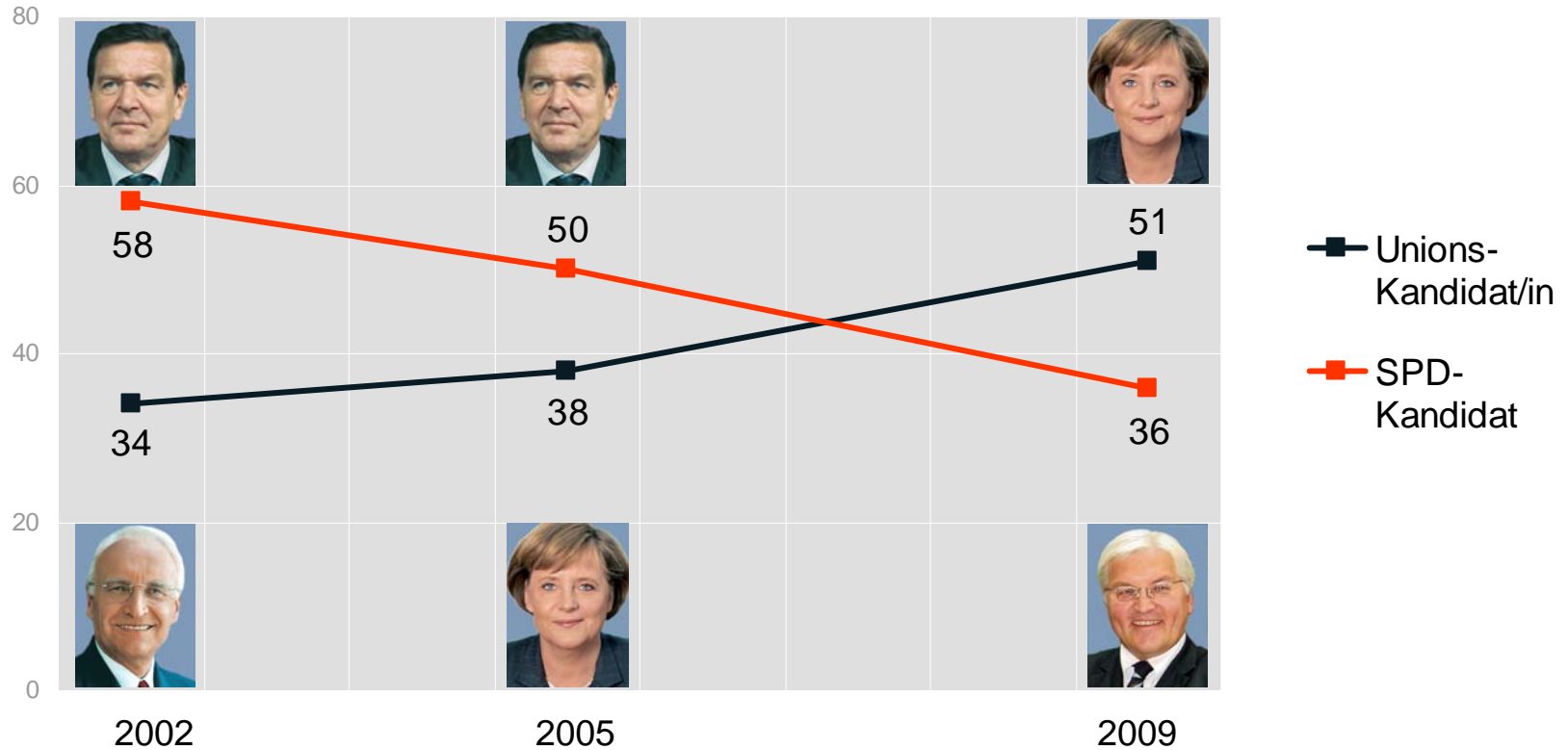


Quelle: ARD-DeutschlandTRENDS ‚Deutschland vor der Bundestagswahl‘

Angaben in Prozent

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Kanzlerpräferenz

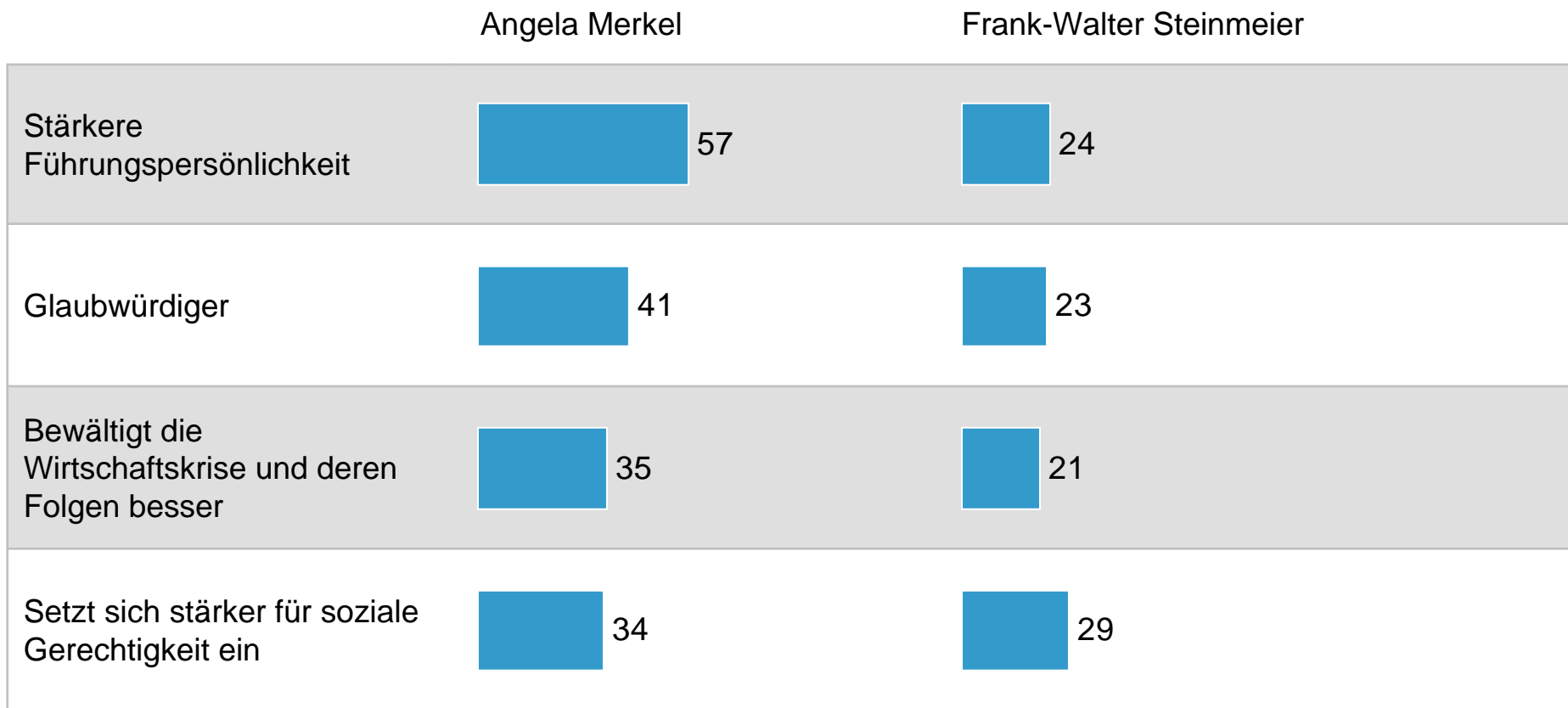


Quelle: ARD-DeutschlandTRENDS ‚Deutschland vor der Bundestagswahl‘

Angaben in Prozent

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Profilvergleich Merkel vs. Steinmeier



Quelle: Bericht aus Berlin März 2009

Angaben in Prozent

Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb

Aussagen zur FDP

"Ist die einzige Partei, die auch in der Krise klar für die Marktwirtschaft eintritt"



"Setzt sich am konsequentesten für notwendige Reformen im Steuersystem ein"



"Tritt konsequent für Bürgerrechte ein"



Quelle: ARD-DeutschlandTREND September 2009

Angaben in Prozent

Analyse der Bundestagswahl 2009

Zwischenfazit: Gründe für Wahlsieg von Schwarz-Gelb

I.

- Agendawechsel – Schwarz-Gelb traute man Krisenbewältigung eher zu

II.

- FDP erarbeitete sich klares Profil in wichtigen Bereichen

III.

- Schwarz-Gelb hatte klare Machtperspektive – die SPD keine

IV.

- Kanzlerbonus + Vertrauen in Merkels sozialer Kompetenz

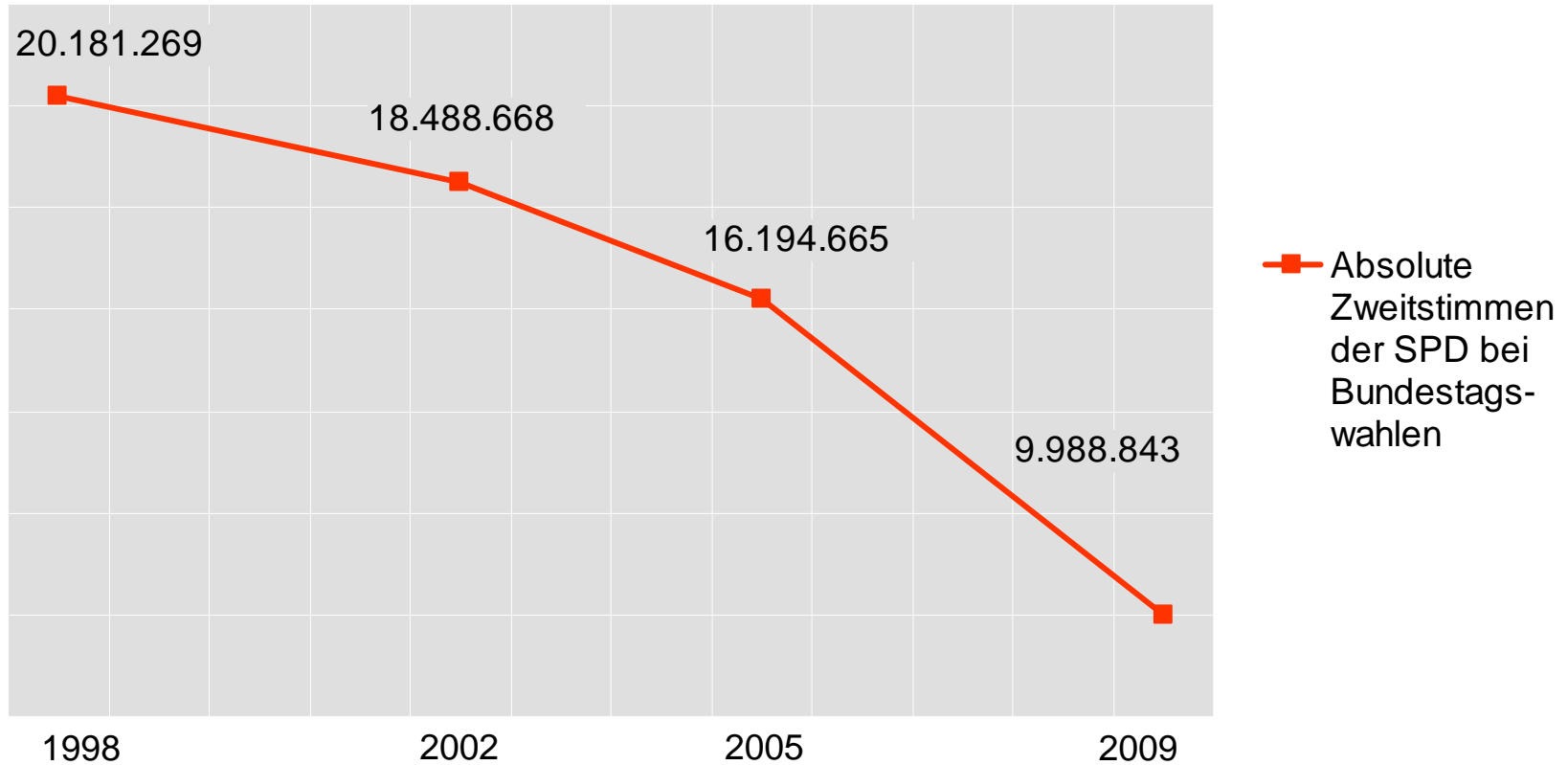
Analyse der Bundestagswahl 2009

Gliederung

- Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb
- **Gründe für die Verluste der SPD**
- Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern
- Entwicklung der Parteienlandschaft

Gründe für die Verluste der SPD

Stimmenentwicklung der SPD seit 1998

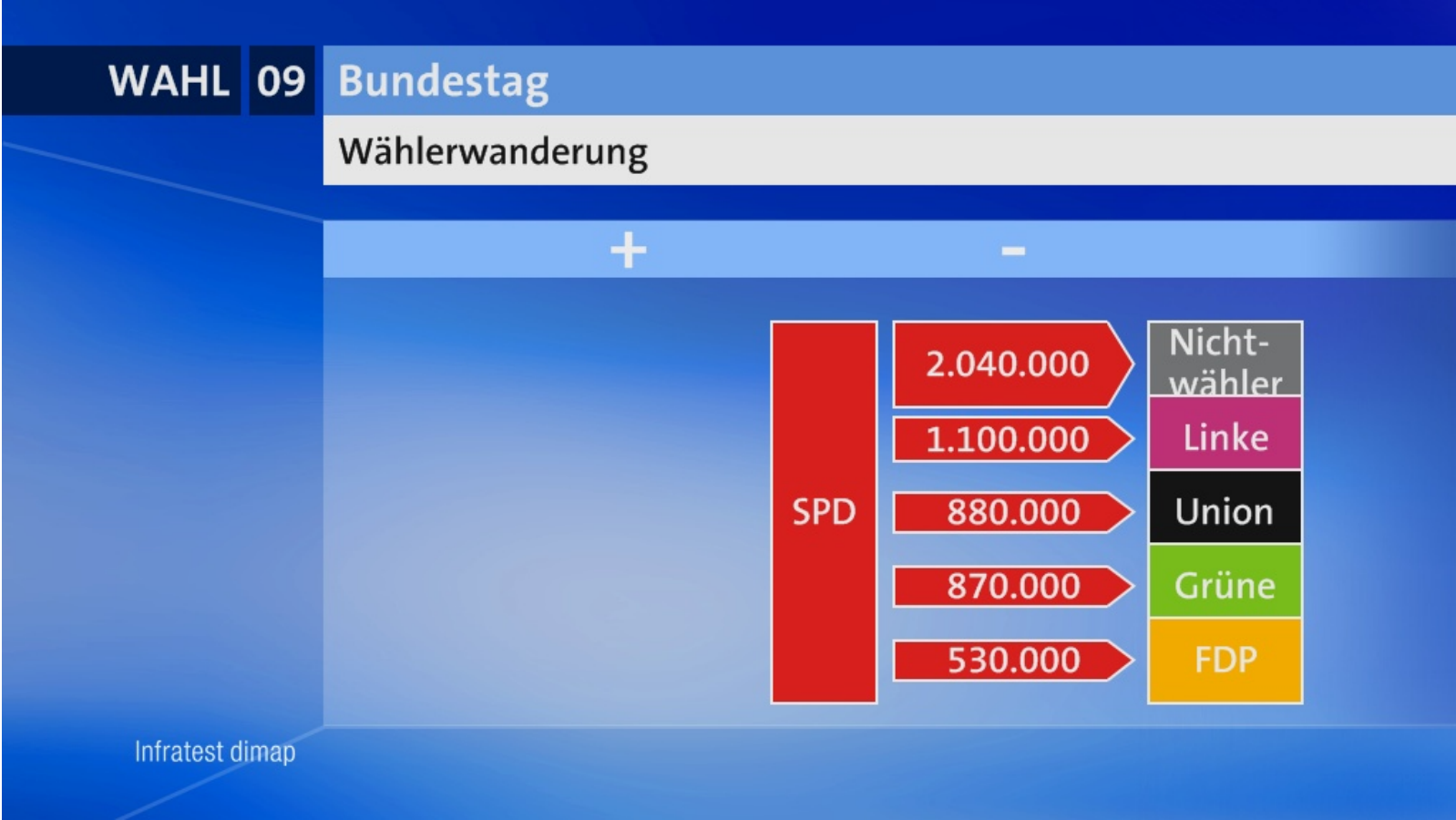


Quelle: Bundeswahlleiter

Angaben in absoluten Zahlen

Gründe für die Verluste der SPD

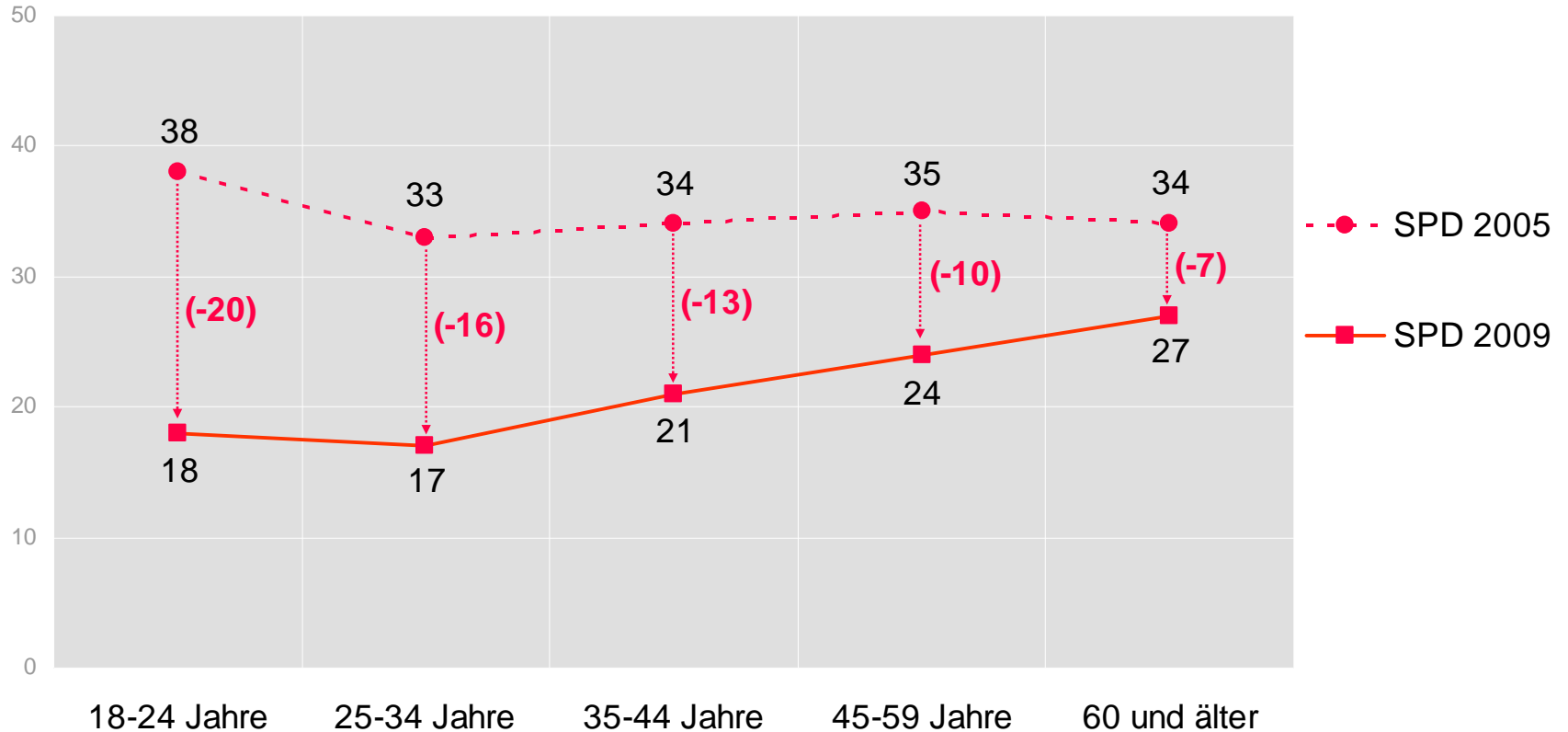
Wählerwanderung SPD



Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Gründe für die Verluste der SPD

Verluste der SPD in den Altersgruppen

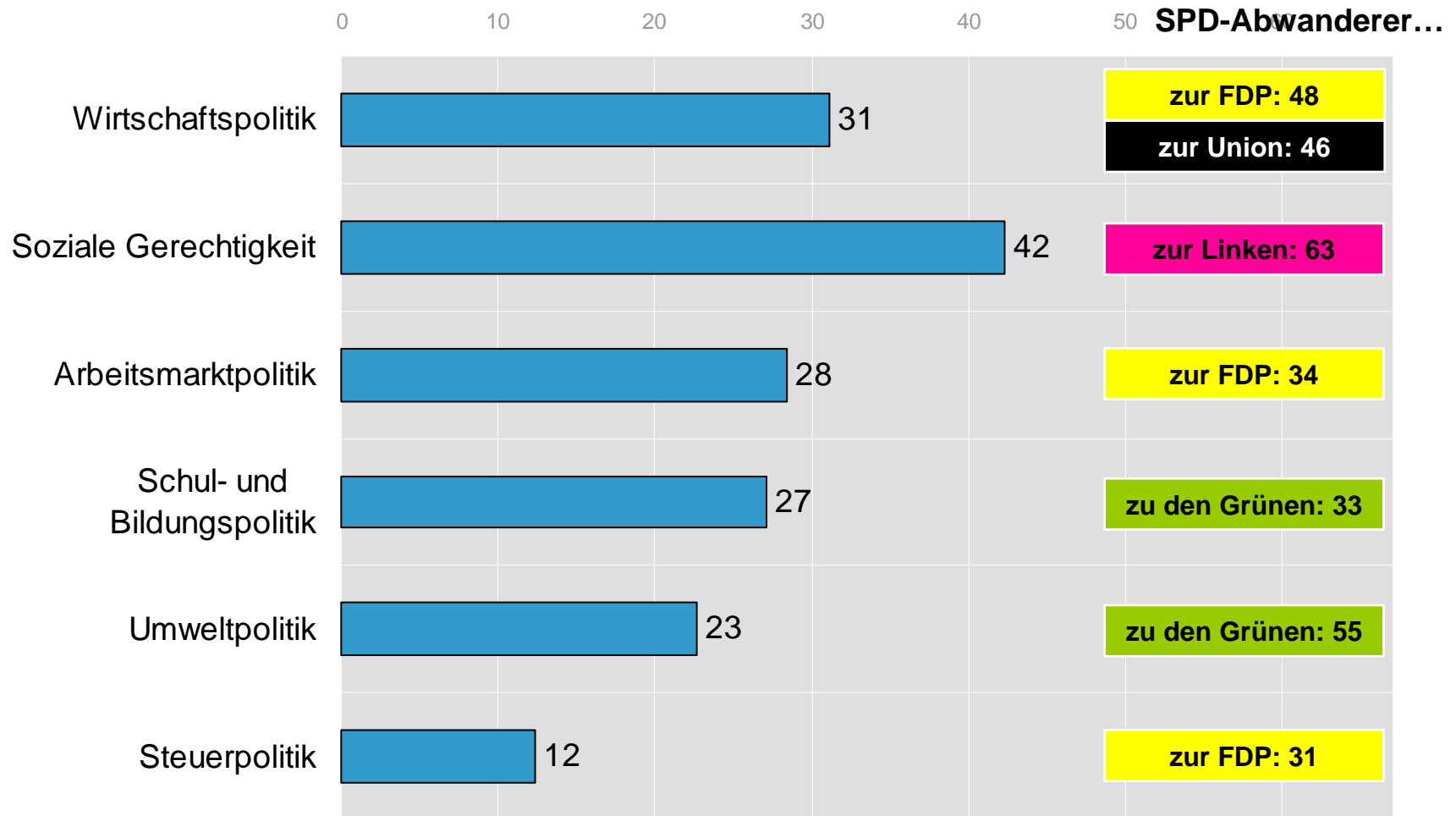


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Gründe für die Verluste der SPD

Wahlentscheidende Themen der SPD-Abwanderer

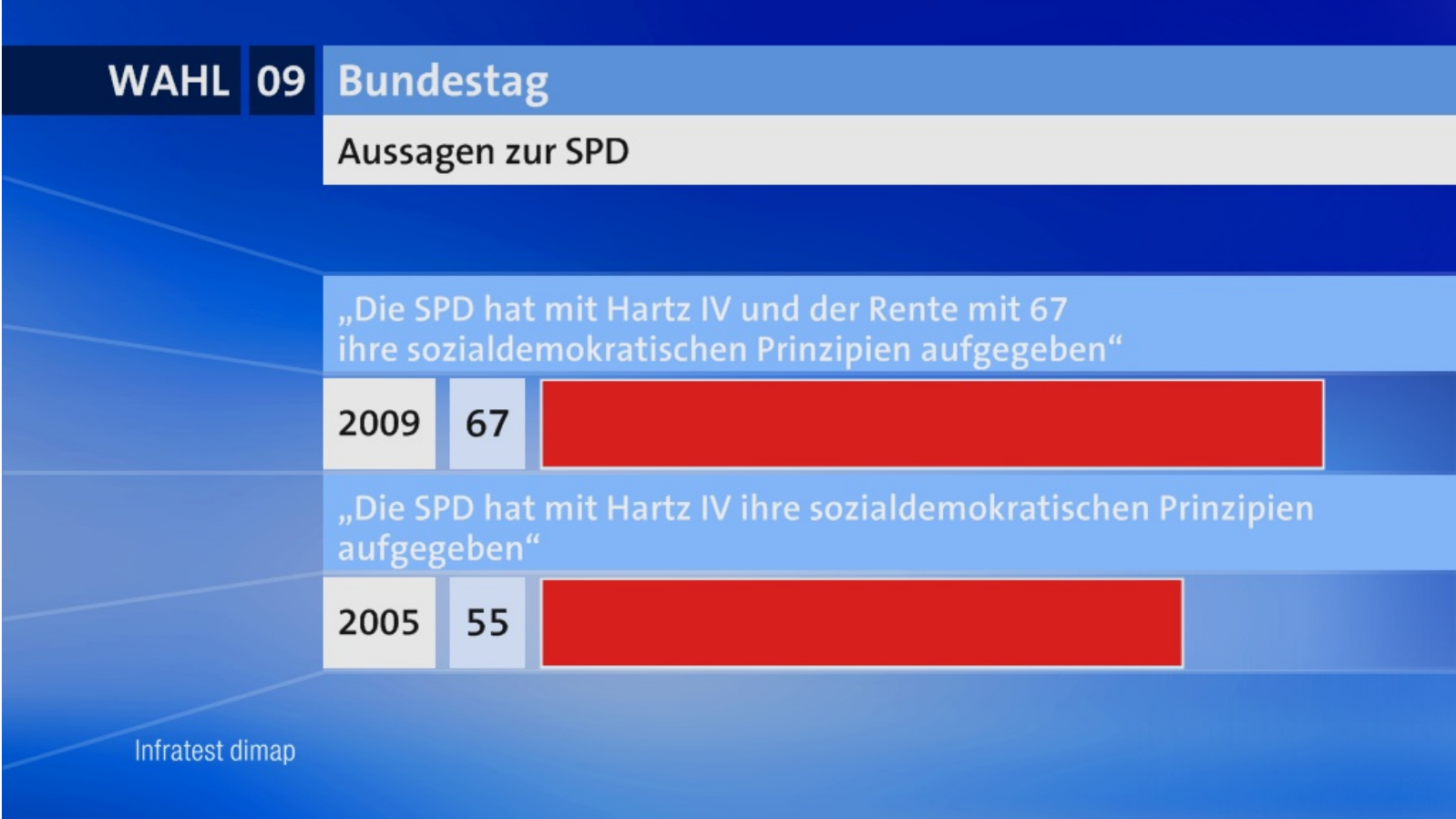


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Gründe für die Verluste der SPD

Abwanderungsmotive SPD

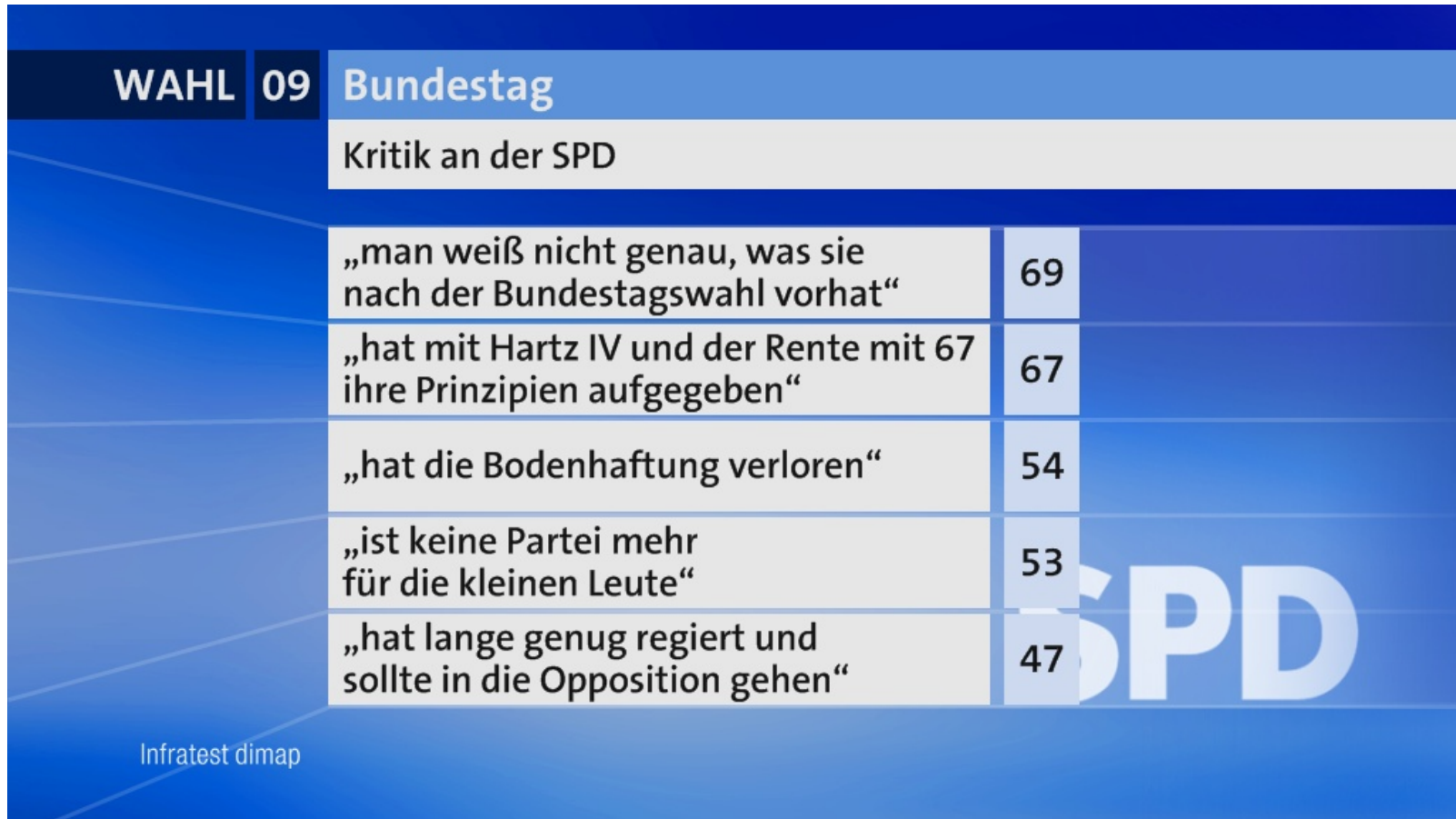


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Gründe für die Verluste der SPD

Abwanderungsmotive SPD

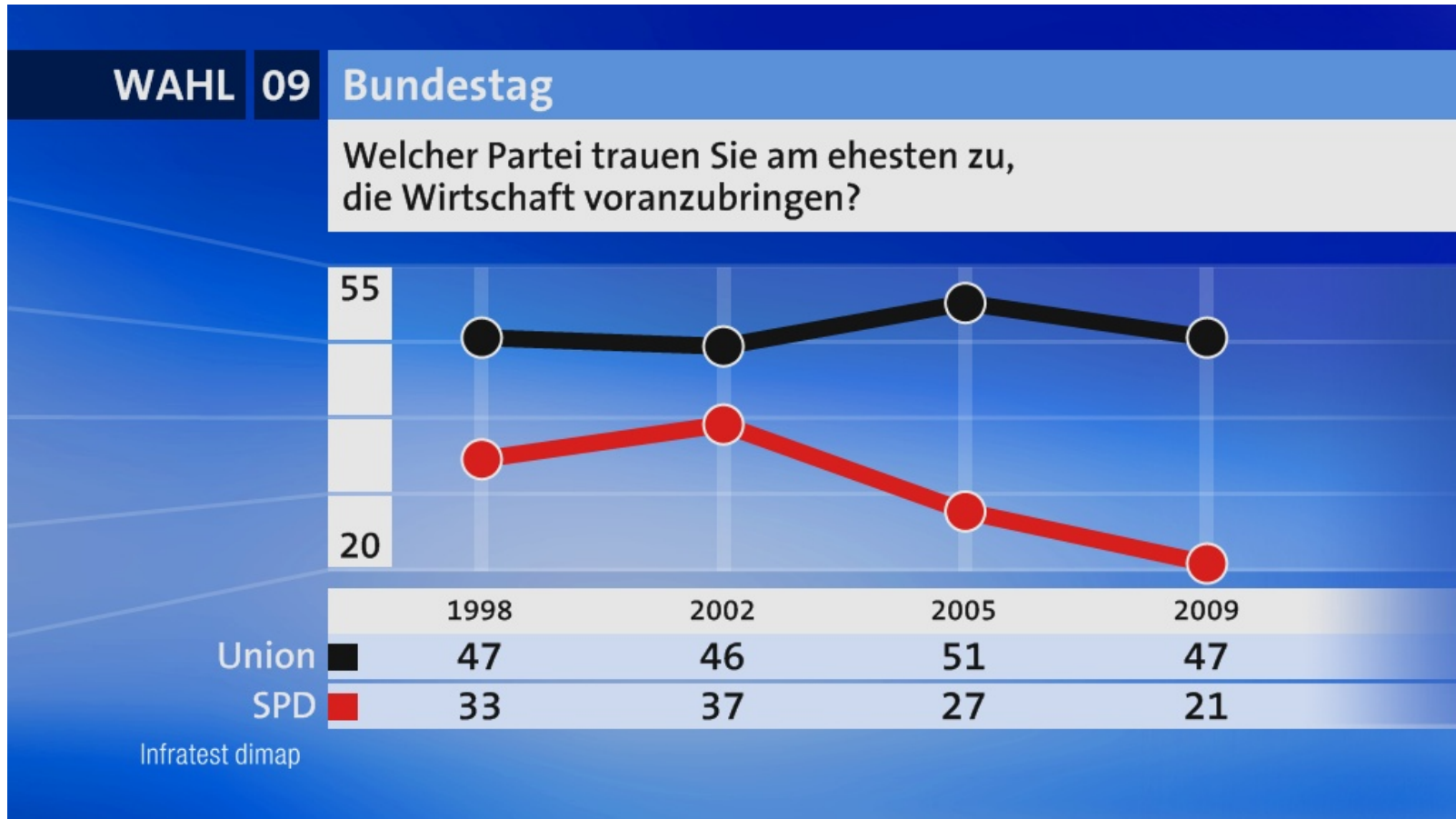


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Gründe für die Verluste der SPD

Wirtschaftskompetenz der SPD

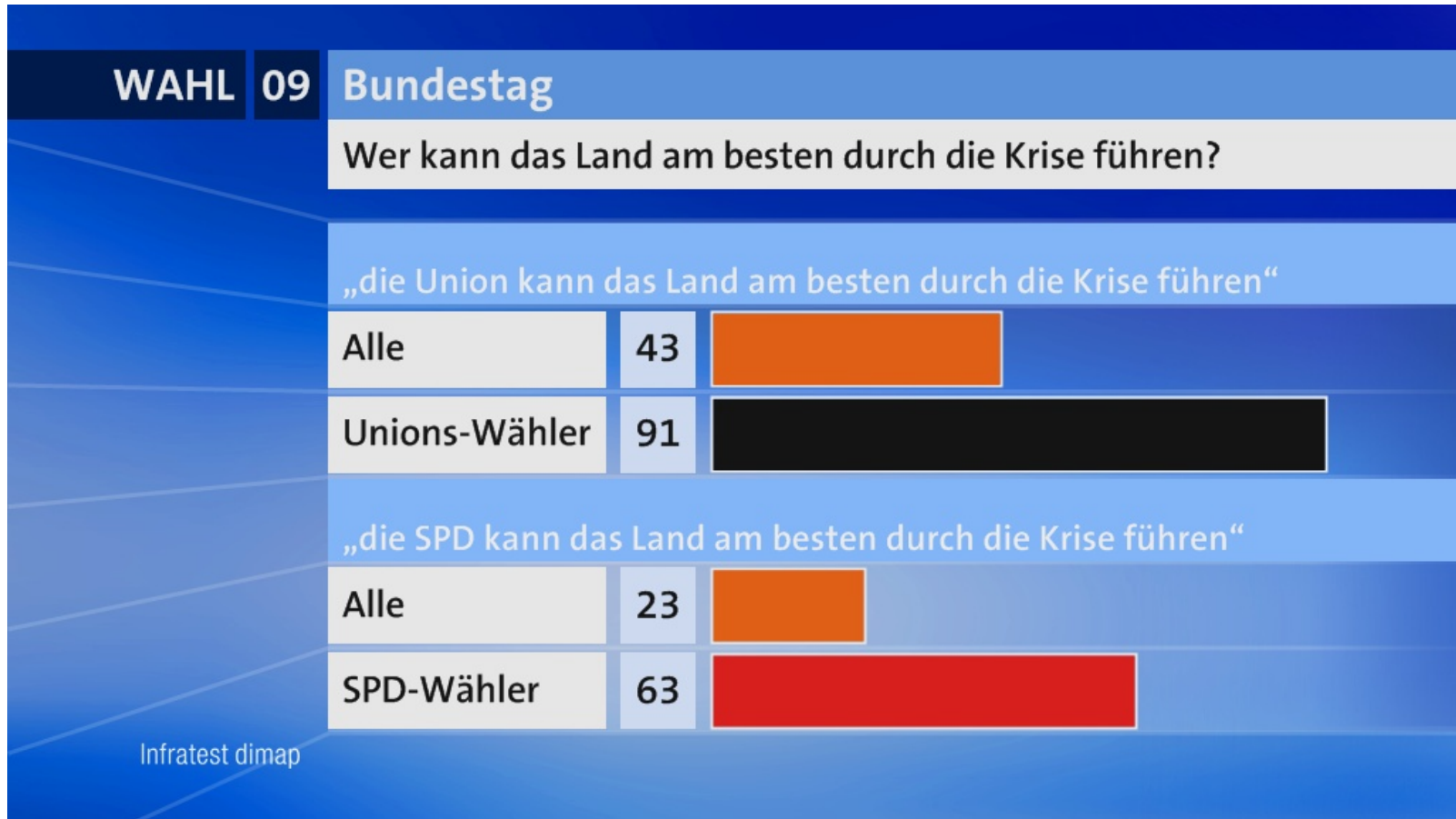


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Gründe für die Verluste der SPD

Kompetenz zur Krisenbewältigung



Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Analyse der Bundestagswahl 2009

Zwischenfazit: Gründe für Verluste der SPD

I.

- Erosion des Markenkern „Soziale Gerechtigkeit“

II.

- Mangelndes Vertrauen in Wirtschaftskompetenz in Krisenzeiten

III.

- Keine klare Richtung und keine überzeugende Machtoption

IV.

- Häufige Wechsel an der Spitze schwächten Erkennbarkeit und Bindung

Analyse der Bundestagswahl 2009

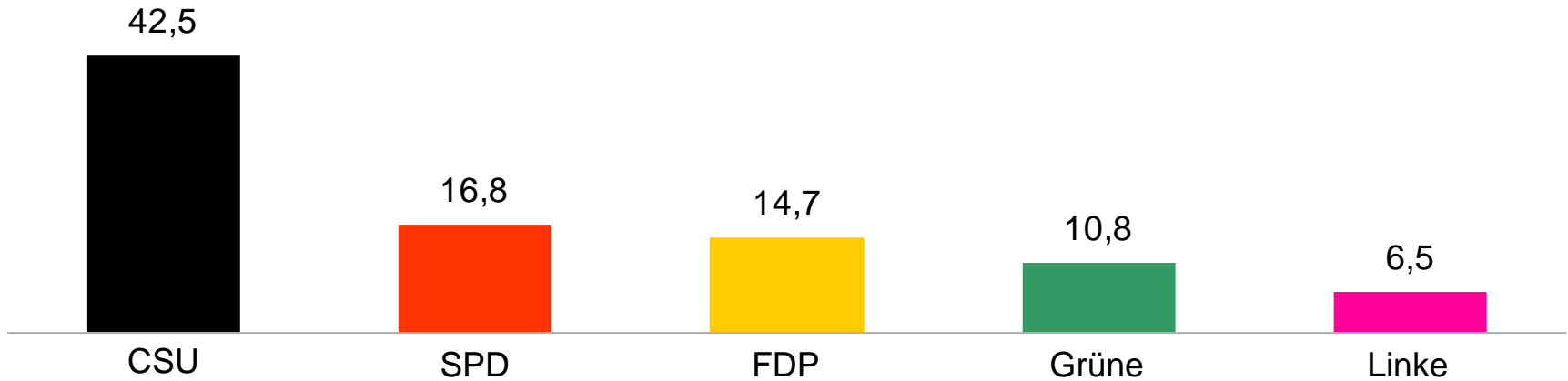
Gliederung

- Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb
- Gründe für die Verluste der SPD
- **Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern**
- Entwicklung der Parteienlandschaft

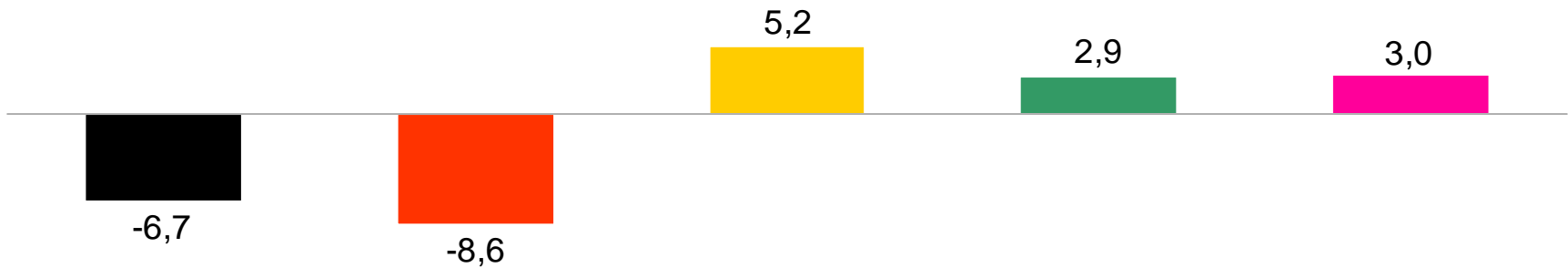
Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Endergebnis

Zweitstimmenanteile



Gewinne und Verluste



Quelle: Bundeswahlleiter

Angaben in Prozent

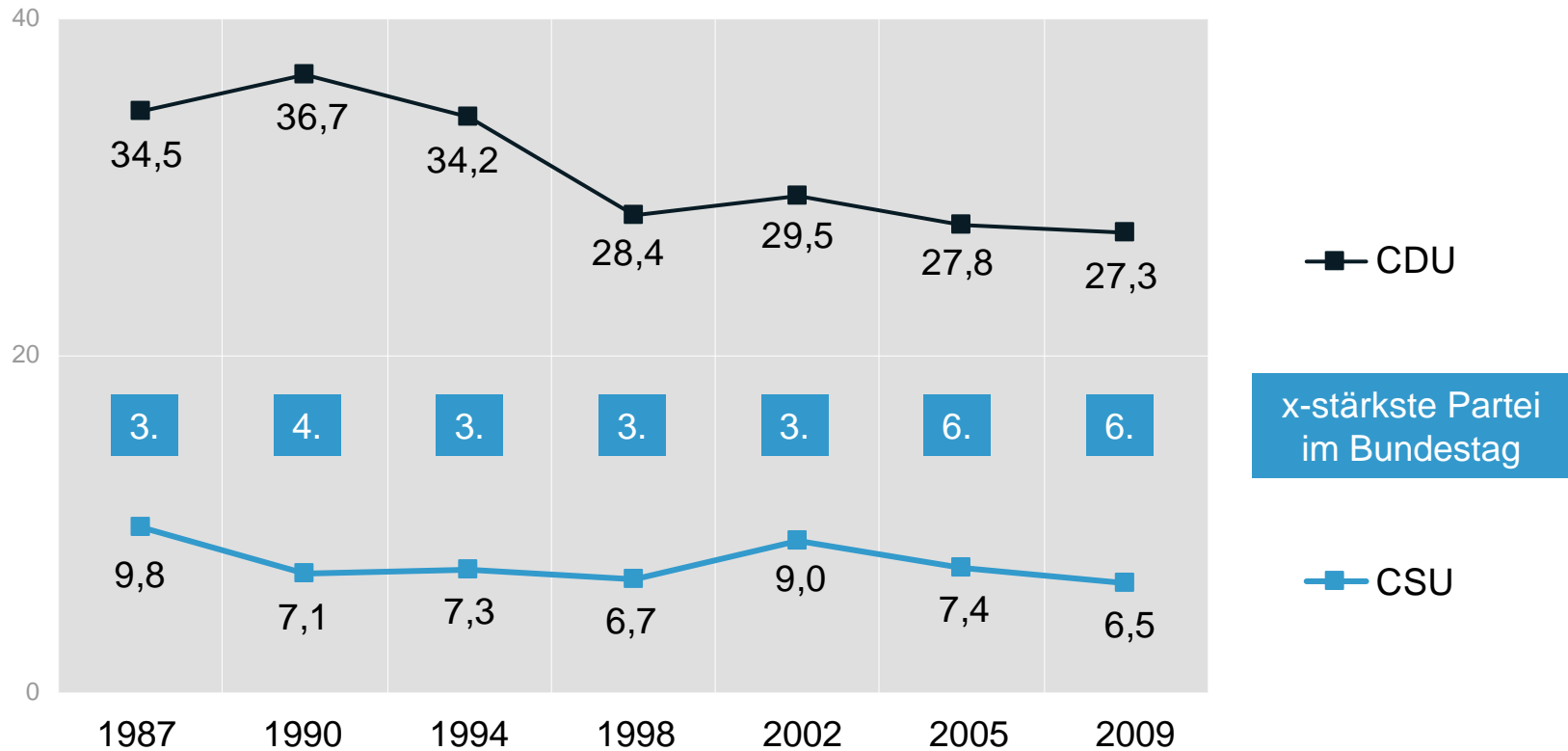
Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Wähleranteile von CDU und CSU in den Bundesländern

Bayern	42,5	-6,7	
Sachsen	35,6		+5,5
Rheinland-Pfalz	35,0	-1,9	
Baden-Württemberg	34,4	-4,8	
Niedersachsen	33,2	-0,4	
Mecklenburg-Vorpommern	33,1		+3,6
Nordrhein-Westfalen	33,1	-1,3	
Schleswig-Holstein	32,2	-4,2	
Hessen	32,2	-1,5	
Thüringen	31,2		+5,5
Saarland	30,7		+0,5
Sachsen-Anhalt	30,1		+5,5
Hamburg	27,8	-1,0	
Bremen	23,9		+1,1
Brandenburg	23,6		+3,0
Berlin	22,8		+0,8

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Bundesweite Wähleranteile von CDU und CSU bei BTWs seit 1987

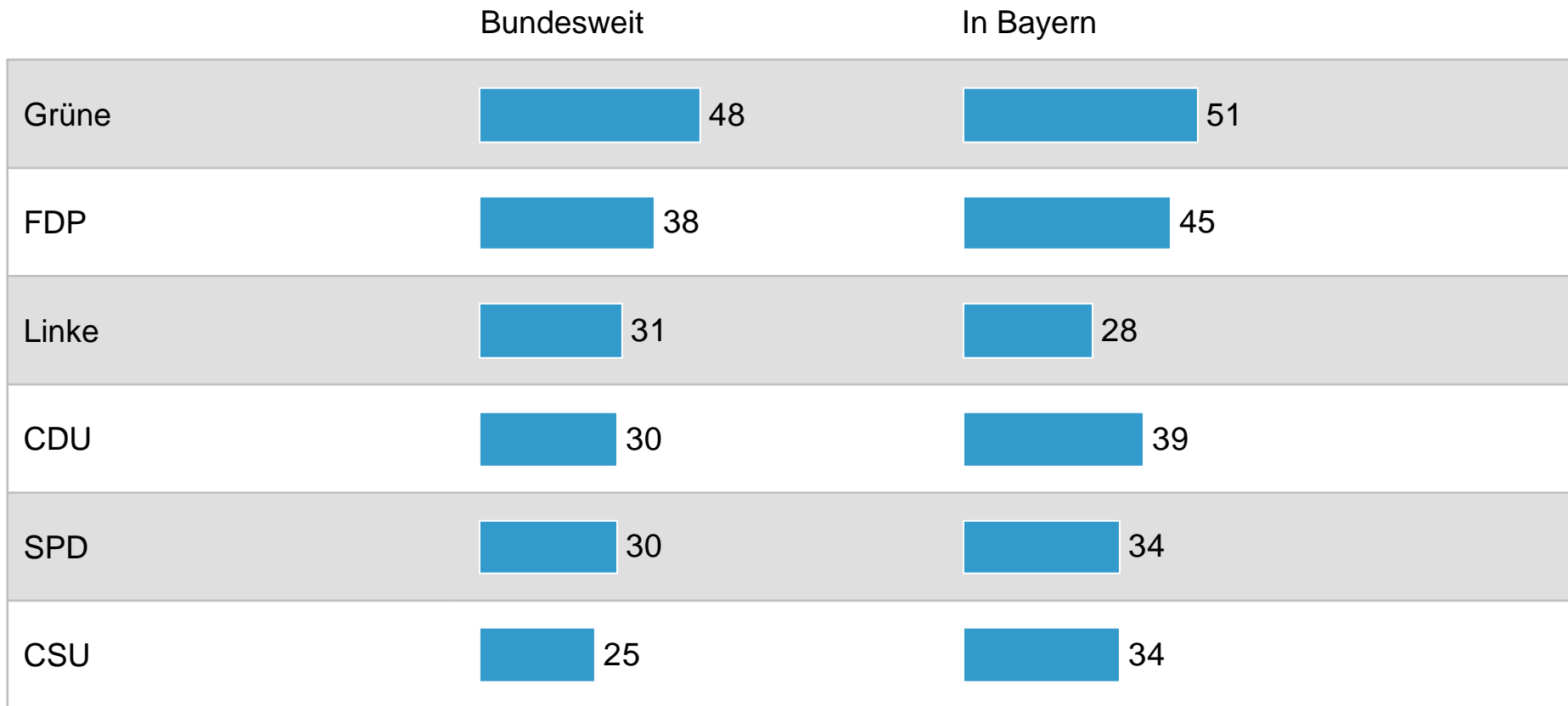


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Glaubwürdigkeit der Parteien

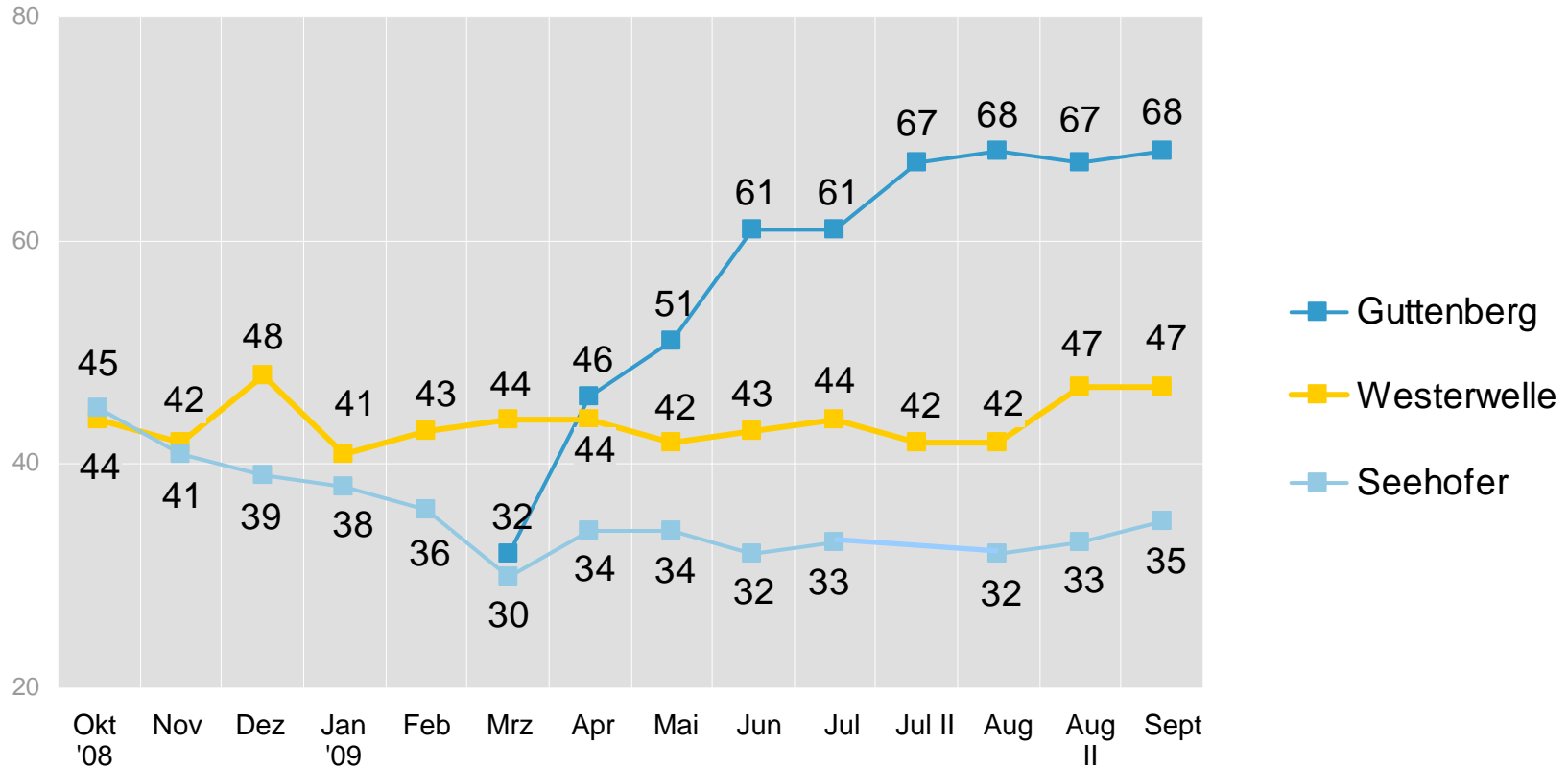


Quelle: ARD-DeutschlandTREND September 2009

Angaben in Prozent

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Zufriedenheit mit Seehofer, Guttenberg und Westerwelle



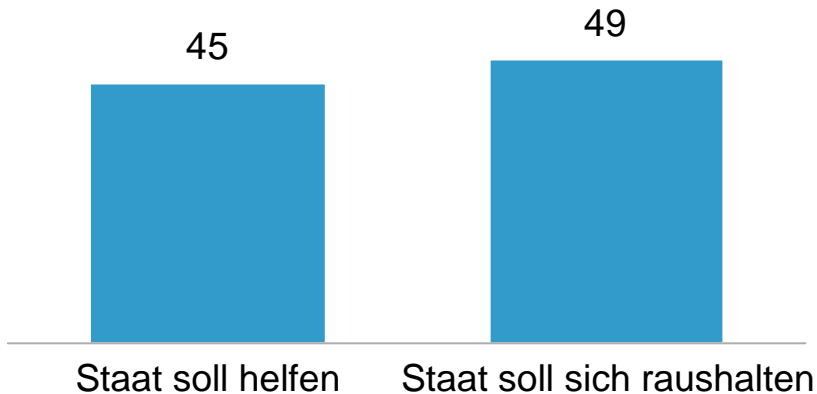
Quelle: ARD-DeutschlandTREND

Angaben in Prozent

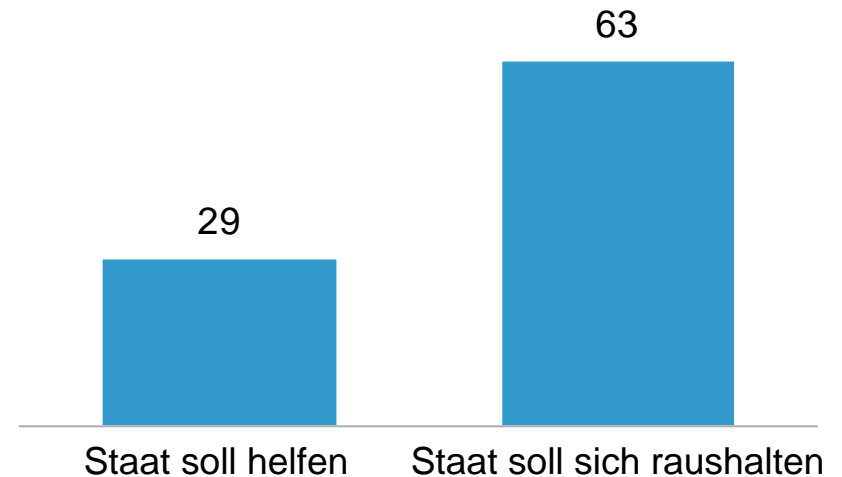
Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Umgang mit finanziell angeschlagenen Konzernen

Staatliche Unterstützung für Opel



Staatl. Unterstützung für Karstadt/Arcandor



Frage I: Derzeit wird über staatliche Hilfen für den angeschlagenen Autohersteller Opel diskutiert. Sollte Ihrer Meinung nach der Staat Opel helfen oder sollte er sich dort ganz raushalten?

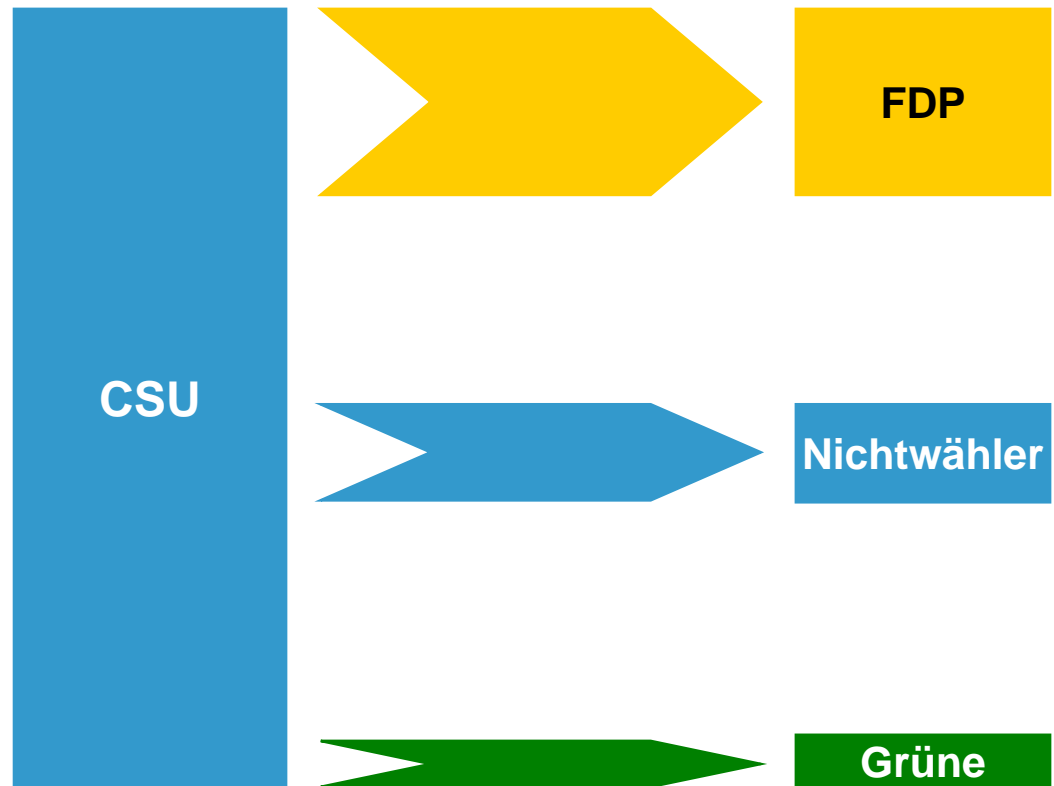
Frage II: Darüber hinaus wird auch über staatliche Hilfen für die angeschlagene Warenhausgruppe Karstadt diskutiert, die zum Arcandor-Konzern gehört. Sollte Ihrer Meinung nach der Staat Karstadt helfen oder sollte er sich dort ganz raushalten?

Quelle: ARD-DeutschlandTREND Mai 2009

Angaben in Prozent

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

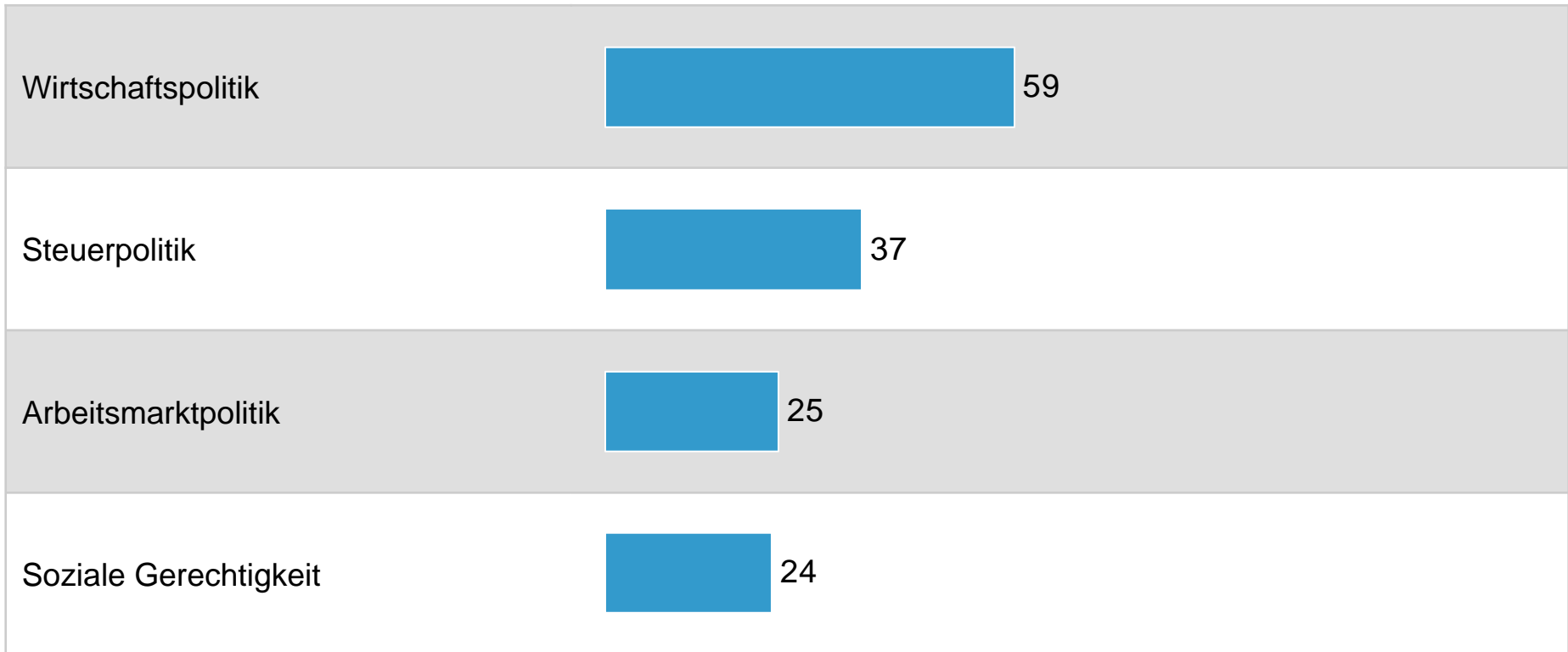
Wählerwanderung CSU



Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Wahlentscheidende Themen der CSU-Abwanderer zur FDP

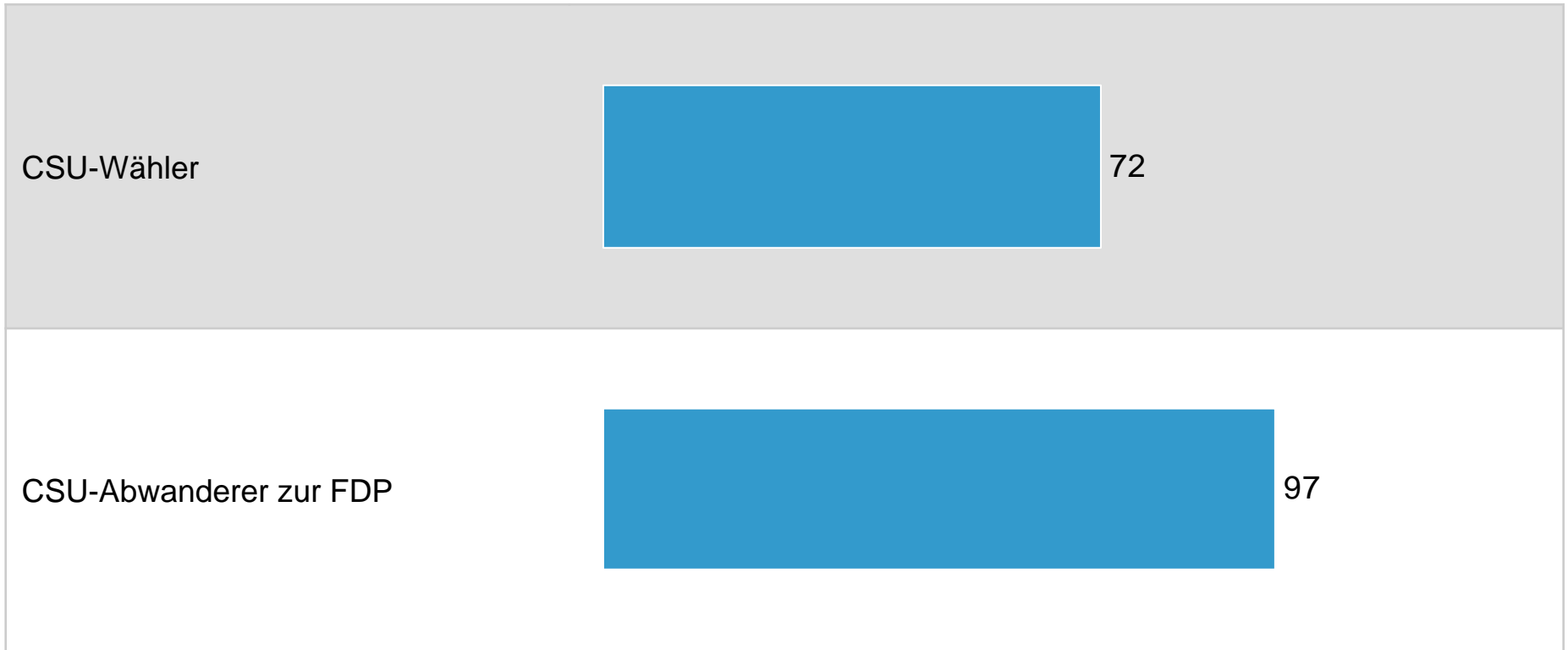


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Koalitionspräferenz zugunsten Schwarz-Gelb

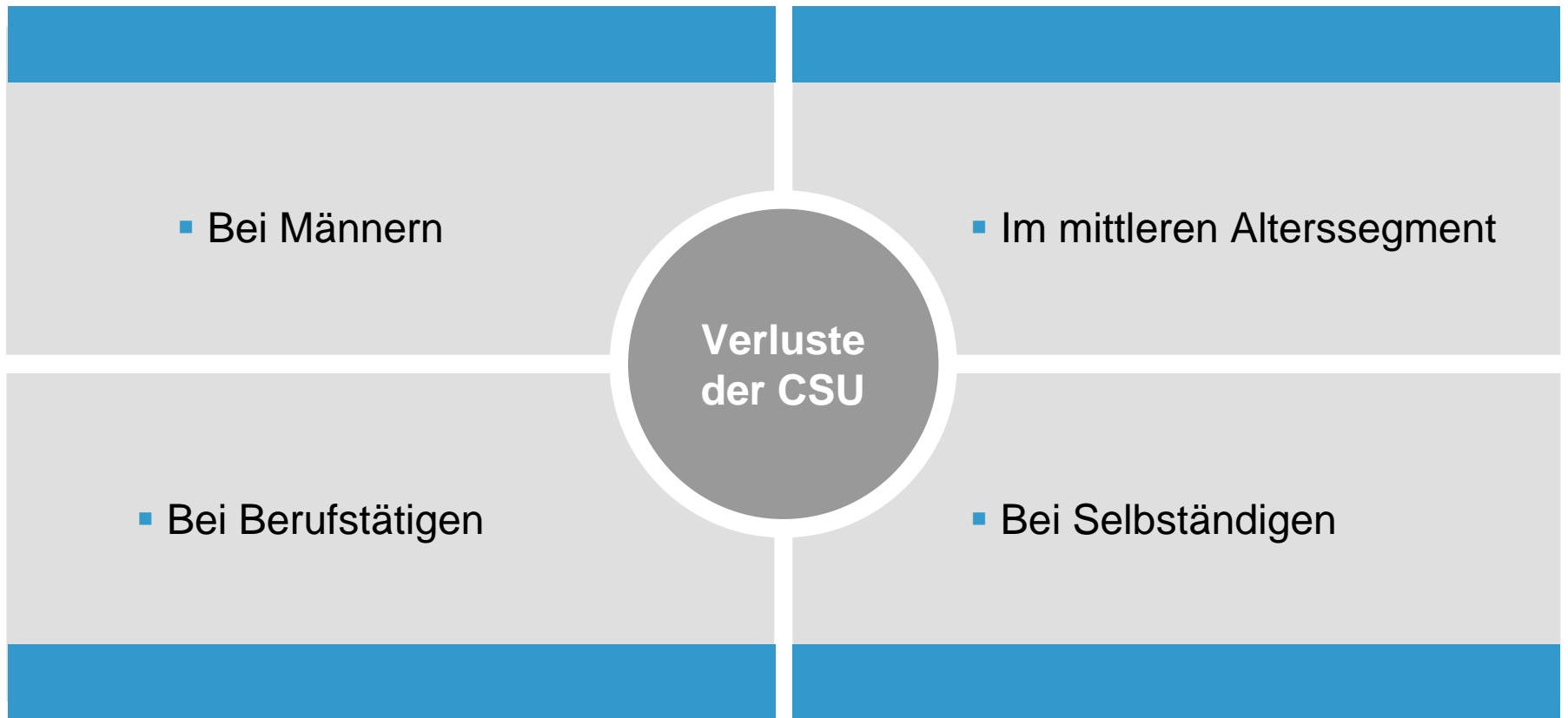


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Besondere Einbußen der CSU



Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

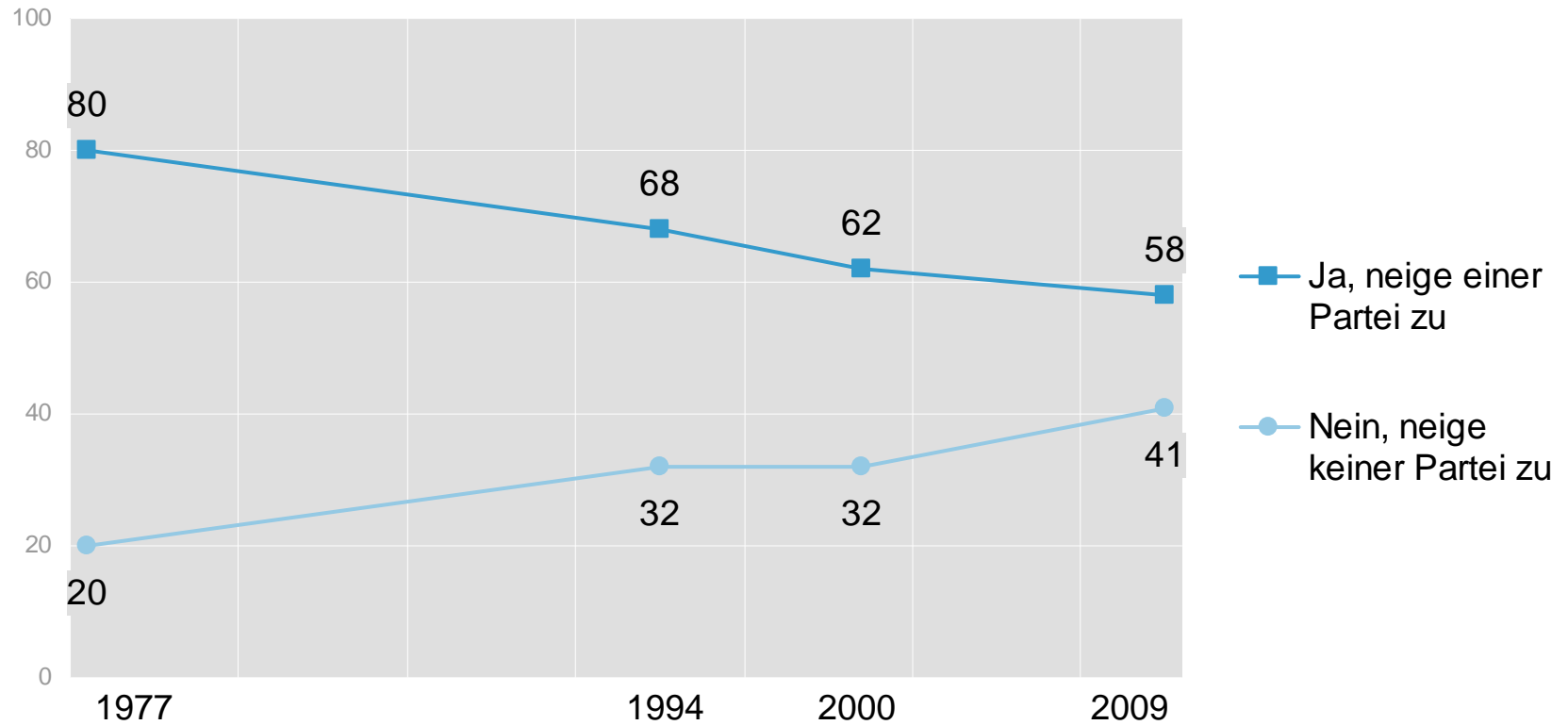
Analyse der Bundestagswahl 2009

Gliederung

- Erklärung des Wahlsiegs von Schwarz-Gelb
- Gründe für die Verluste der SPD
- Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern
- **Entwicklung der Parteienlandschaft**

Entwicklung der Parteienlandschaft

Parteidentifikation

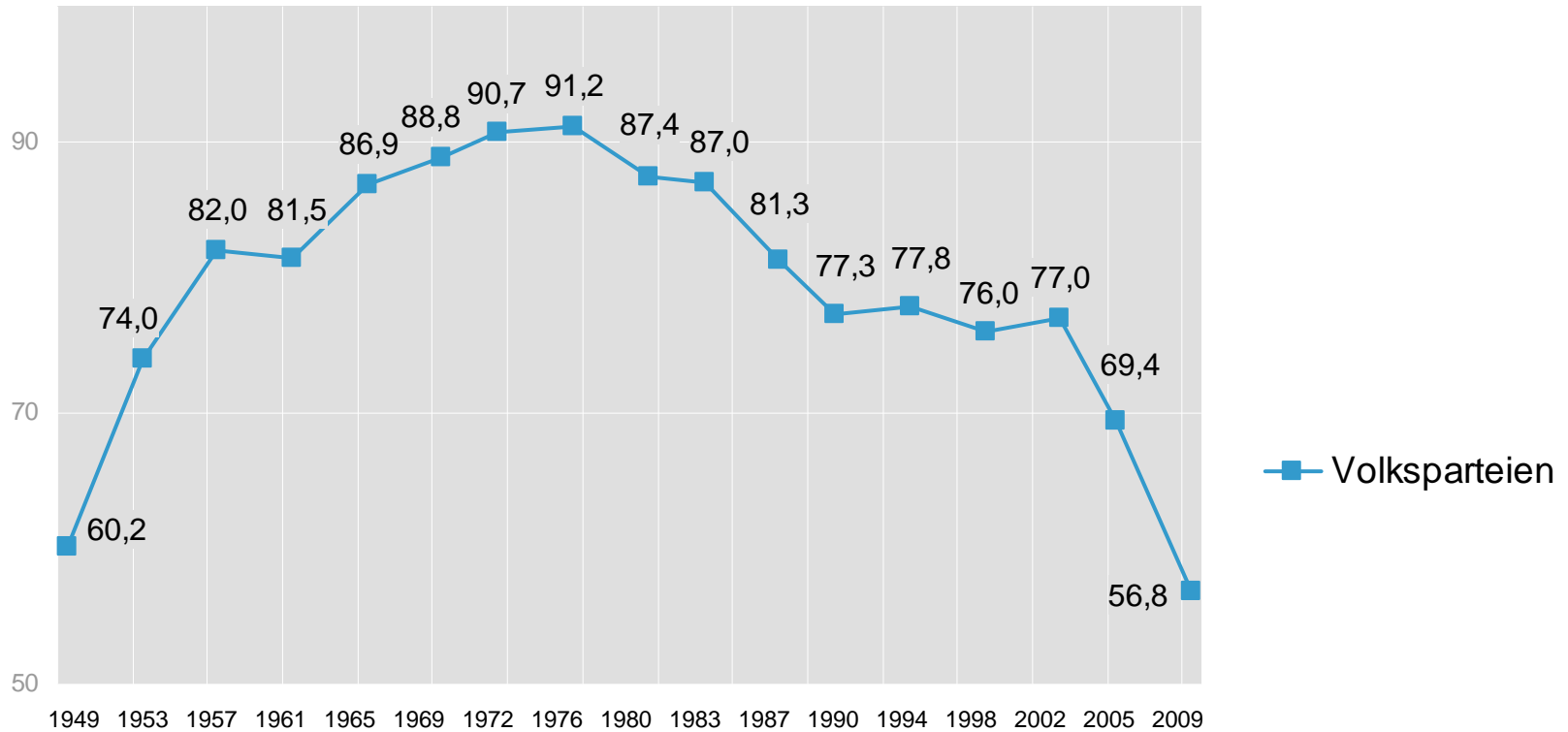


Quelle: ARD-DeutschlandTREND

Angaben in Prozent

Entwicklung der Parteienlandschaft

Entwicklung der Anteile der Volksparteien seit 1949

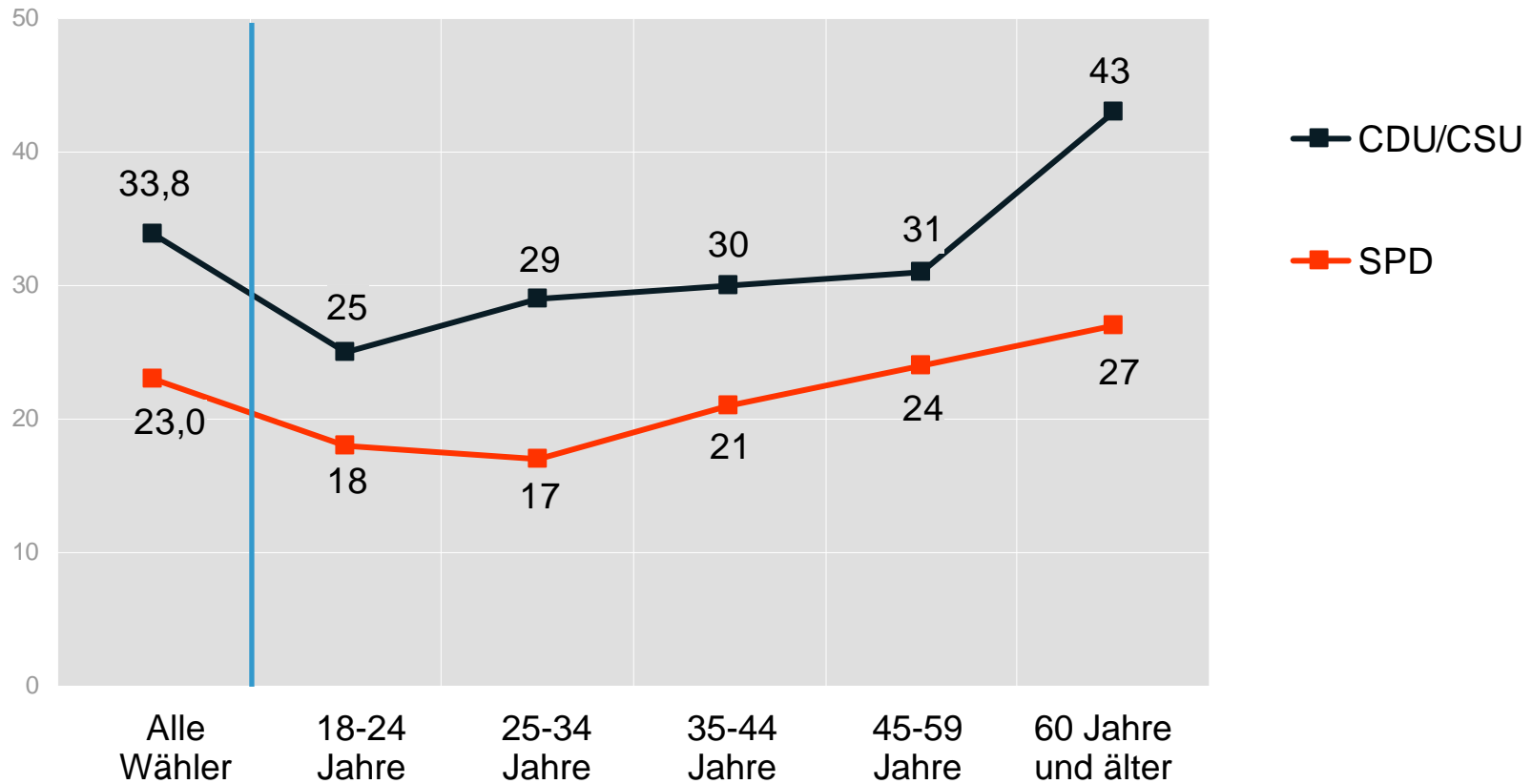


Quelle: Bundeswahlleiter

Angaben in Prozent

Entwicklung der Parteienlandschaft

Wähleranteile von Union und SPD in den Altersgruppen

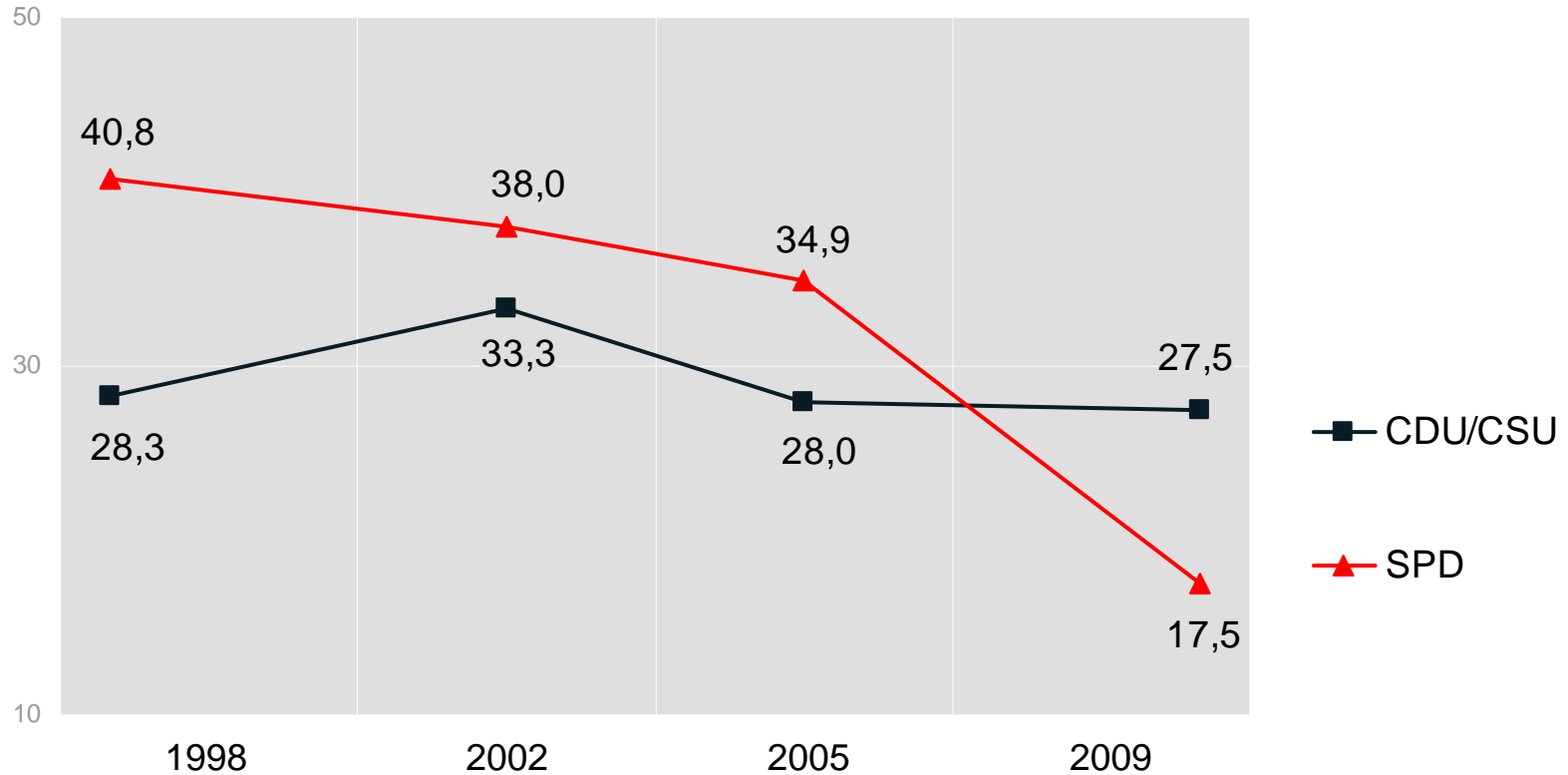


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Entwicklung der Parteienlandschaft

Anteile von Union und SPD bei 18-34jährigen Wählern

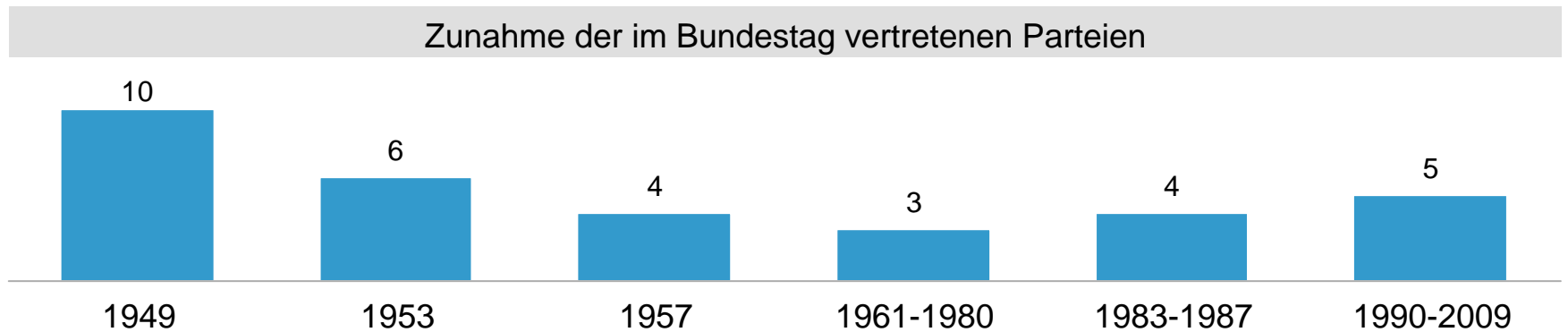
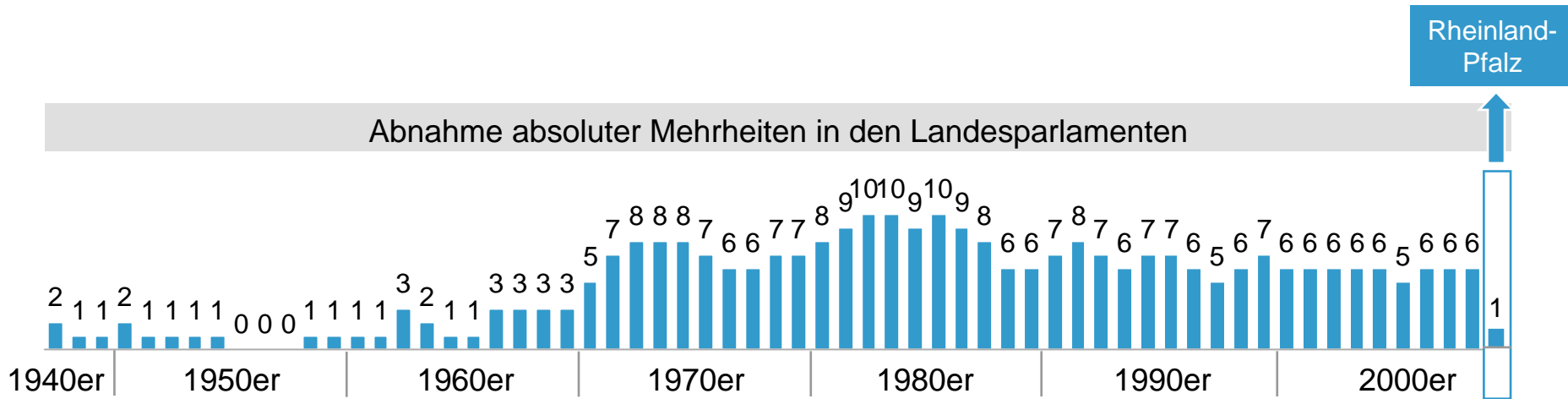


Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

Angaben in Prozent

Entwicklung der Parteienlandschaft

Folgen für das Parteiensystem



Analyse der Bundestagswahl 2009

Fazit

I. ■ Wechselbereitschaft der Wähler steigt

II. ■ Volksparteien verlieren an Bedeutung

III. ■ Zeiten absoluter Mehrheiten scheinen vorbei zu sein – auch für die CSU

IV. ■ Erreichung stabiler Mehrheiten wird schwieriger

**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit !**

Kontaktperson

Richard Hilmer

Geschäftsführer

Tel. + 49 (0)30 53322-113

Fax. + 49 (0)30 53322-122

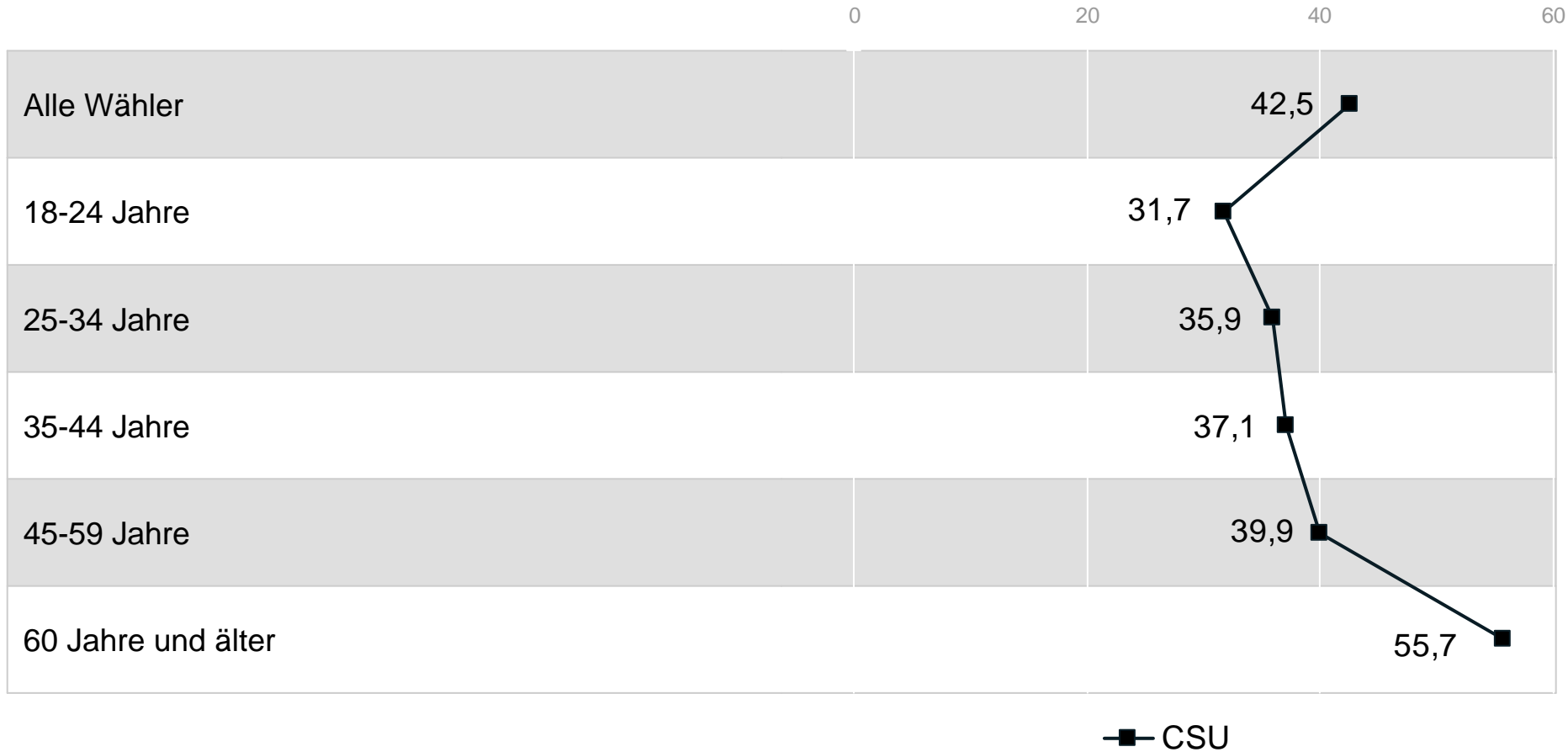
richard.hilmer@infratest-dimap.de



Anhang

Ergebnis der Bundestagswahl in Bayern

Wähleranteile der CSU in den Altersgruppen



Quelle: ARD / Infratest dimap Wahltagsbefragung

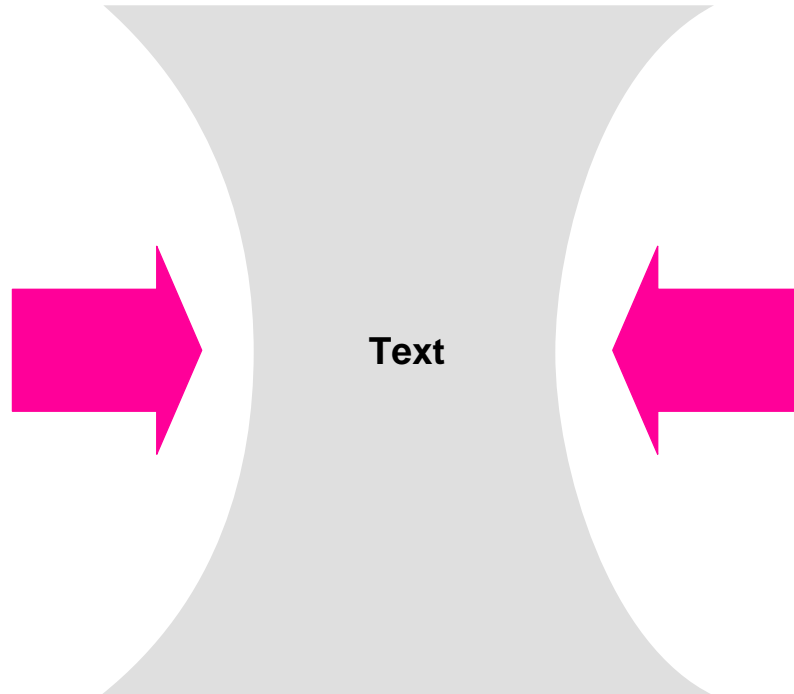
Angaben in Prozent

Einfluss

Action Title/Untertitel (Arial 22, pink, nicht fett)
Max. 2 Zeilen – separates Textfeld

Text

- Text
- Text
 - Text
 - Text



Text

- Text
- Text
 - Text
 - Text

Fußnote/Basis/Quelle